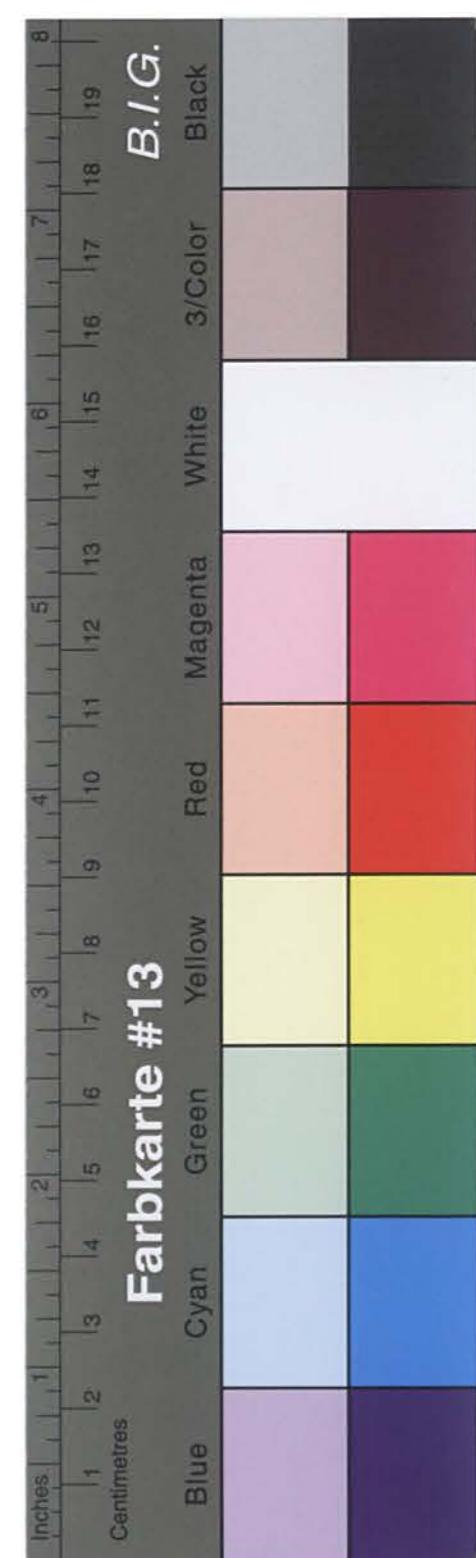


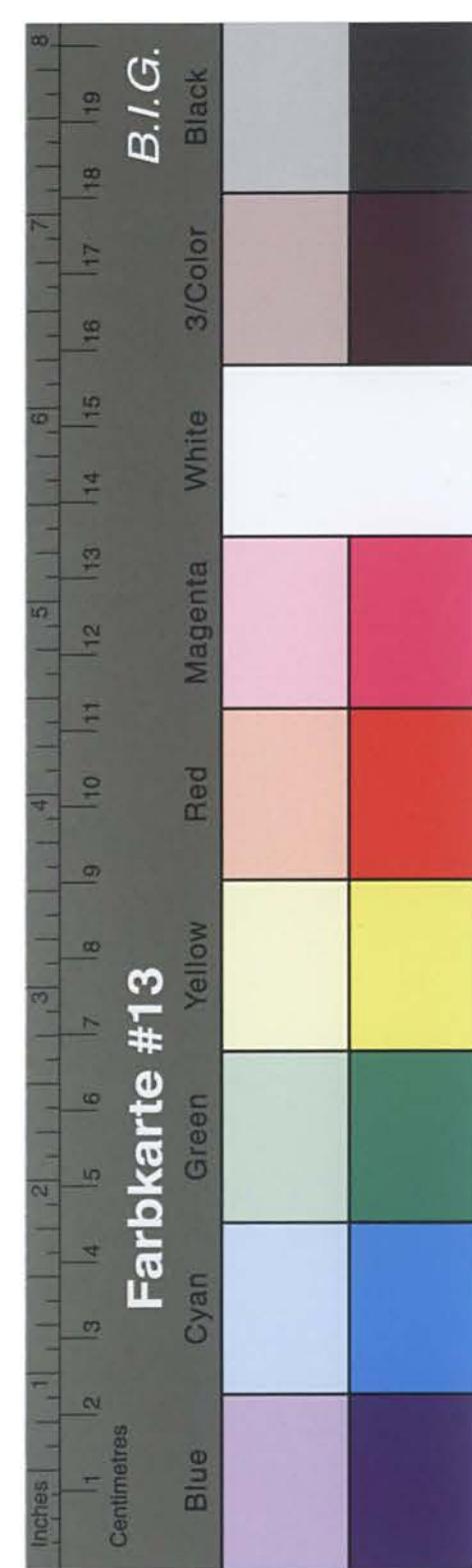
Kreisarchiv Stormarn B2



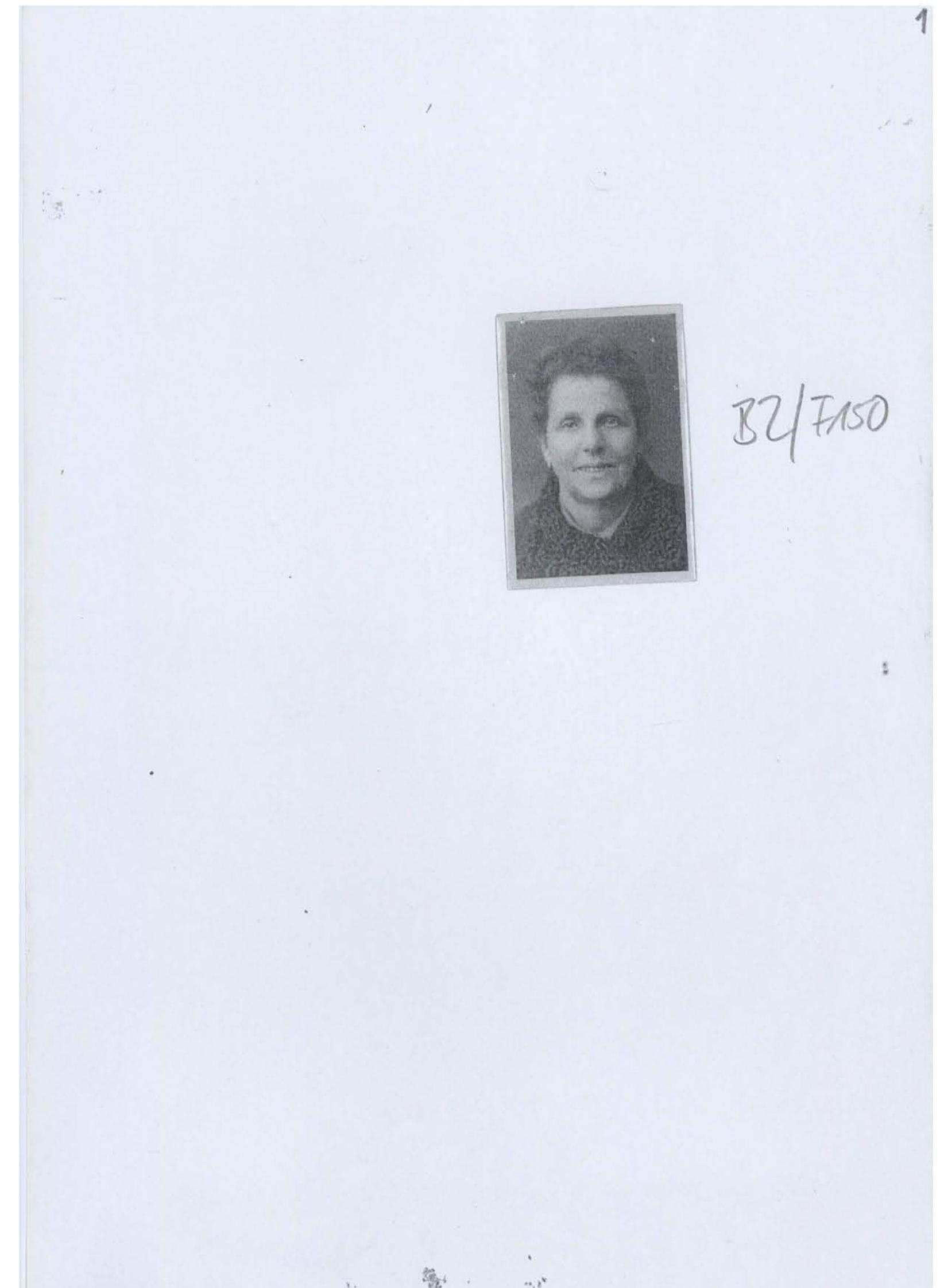
Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B2**

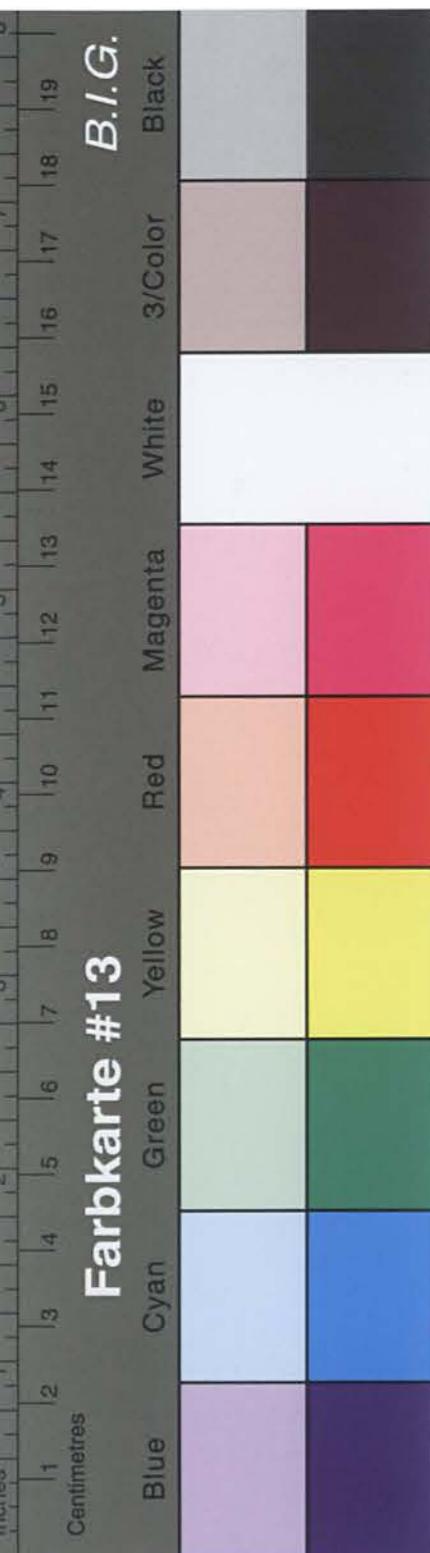
730



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



FRANZ RÖSELER
Bargteheide-Tremsbüttlerweg 57.

Bargteheide, 24. August 1948.
BERGEDORF,
NORDWESTMECKLENBURG

Am die Kreisverwaltung
Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung
26.8.1948
Bad Oldesloe

betr. Erna Röseler-Betreuungskarte No. 190.
geb. 1889.

Hiermit erlaube ich mir die höfl. Anfrage, ob für den Kreis Stormarn eine ähnliche Unterstützungs-Aktion ins Leben gerufen werden ist, wie solche in Hamburg seit einiger Zeit besteht. Dort erhalten Politisch-Verfolgte, welche arbeitsunfähig geworden sind, eine Rente ausgesetzt, welche es ihnen ermöglicht, trotz der durch die Abwertung der Reichsmark herbeigeführten Verarmung, die letzten Jahre ihres Lebens etwas sorgloser zu gestalten als es sonst möglich wäre.

Für entsprechende Aufklärung wäre ich Ihnen dankbar, gegebenenfalls wäre ich gerne bereit nach dort zu kommen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

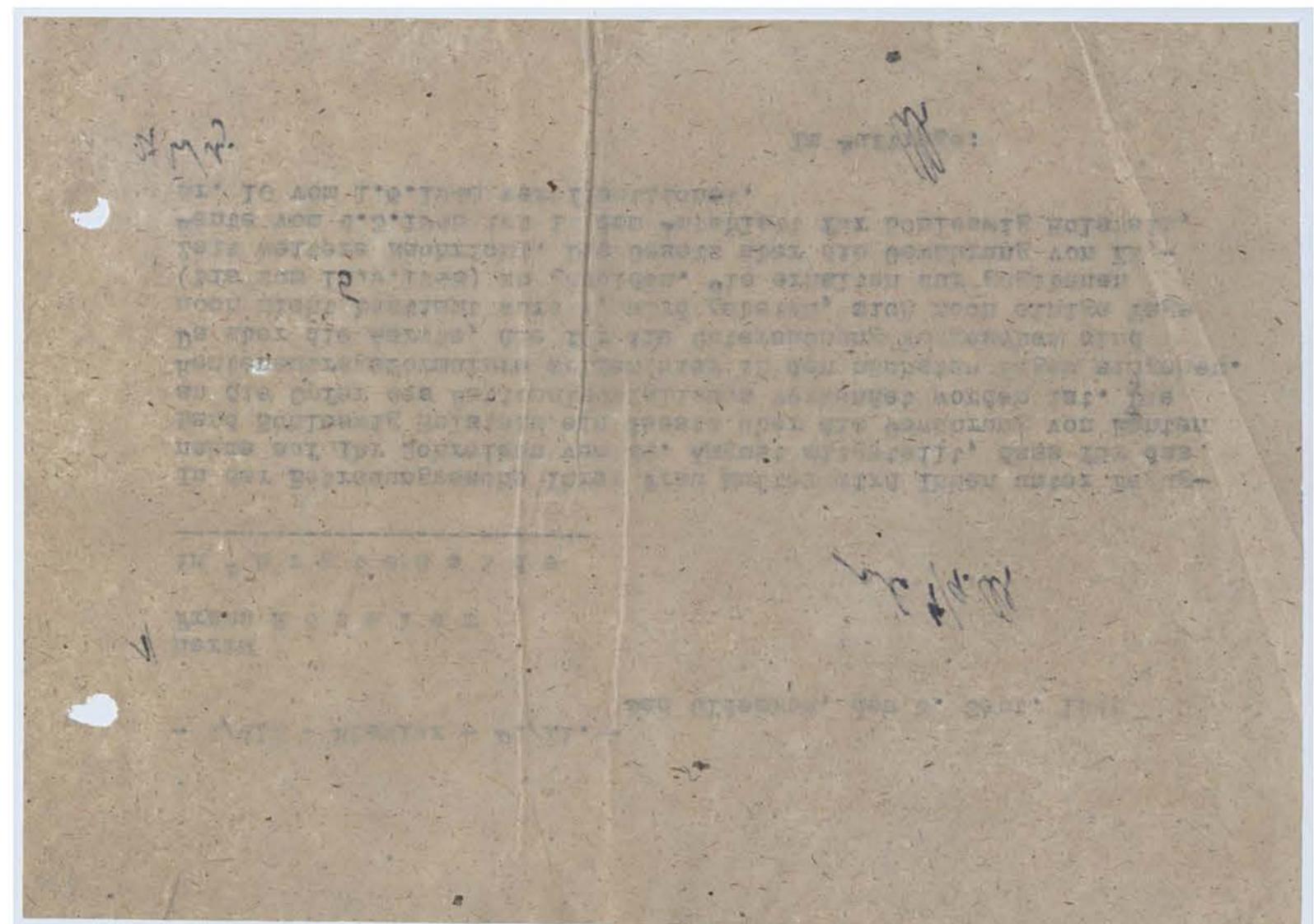
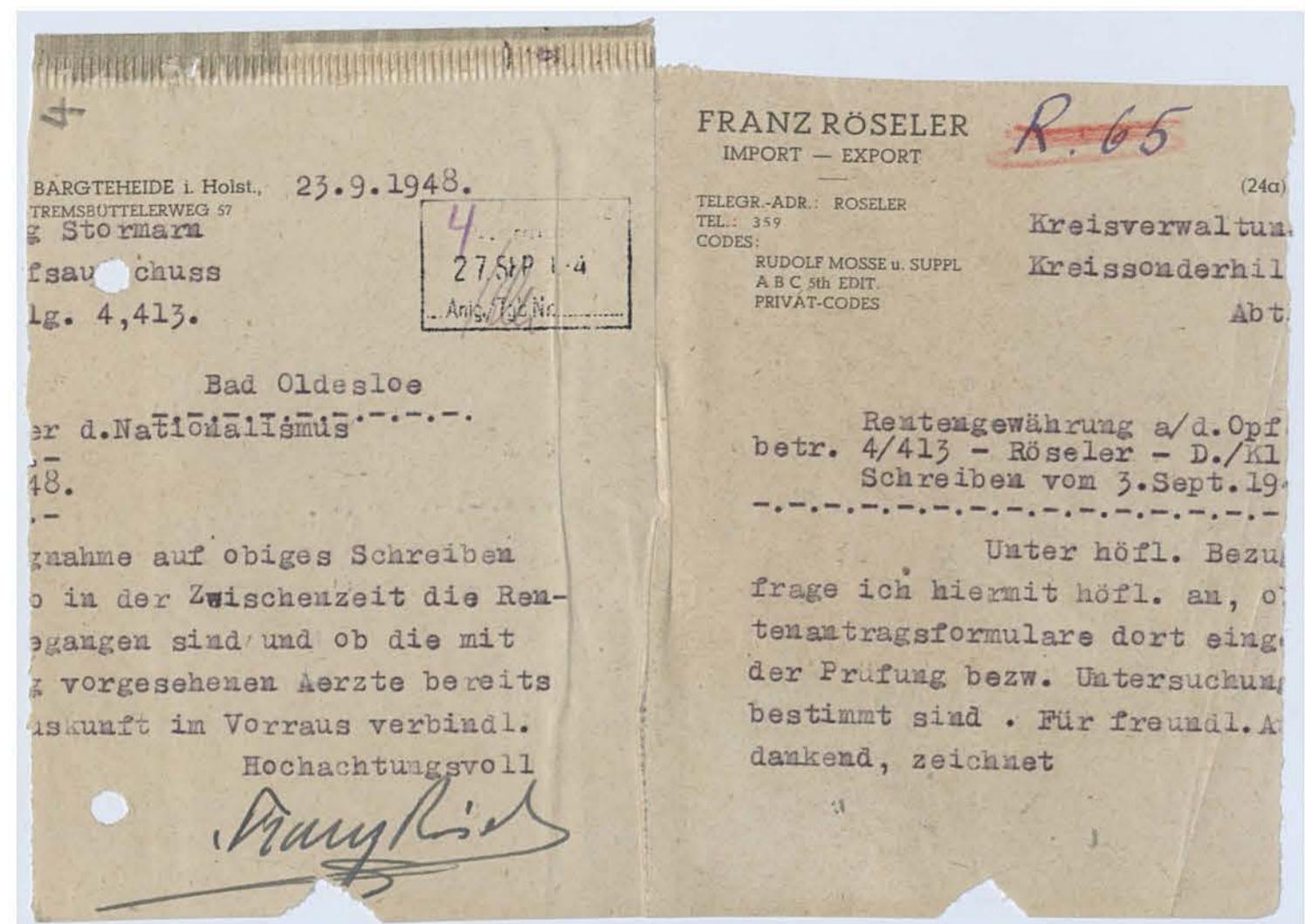
Hochachtungsvoll

Franz Röseler

1 Freikuvert!

- 4/413 - Rösseler - D./Al. -
Bad Oldesloe, den 3. Sept. 1948

A color calibration chart (Farbkarte #13) featuring a 4x8 grid of color patches and a ruler scale at the bottom. The color patches are arranged in four rows: the top row contains Black, Magenta, Yellow, Cyan, and Blue; the second row contains White, 3/Color, and three shades of grey; the third row contains Red, Magenta, and Yellow; and the bottom row contains Green, Cyan, and Blue. Below the chart is a ruler scale with markings in centimeters (1 to 19) and inches (1 to 8). The text "Farbkarte #13" is printed in the center of the chart, and "B.I.G." is printed below it.



Kreisarchiv Stormarn B2



5

Bad Oldesloe, den 16. November 1948

Protokoll

der 6. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses

Stormarn am 28. Oktober 1948

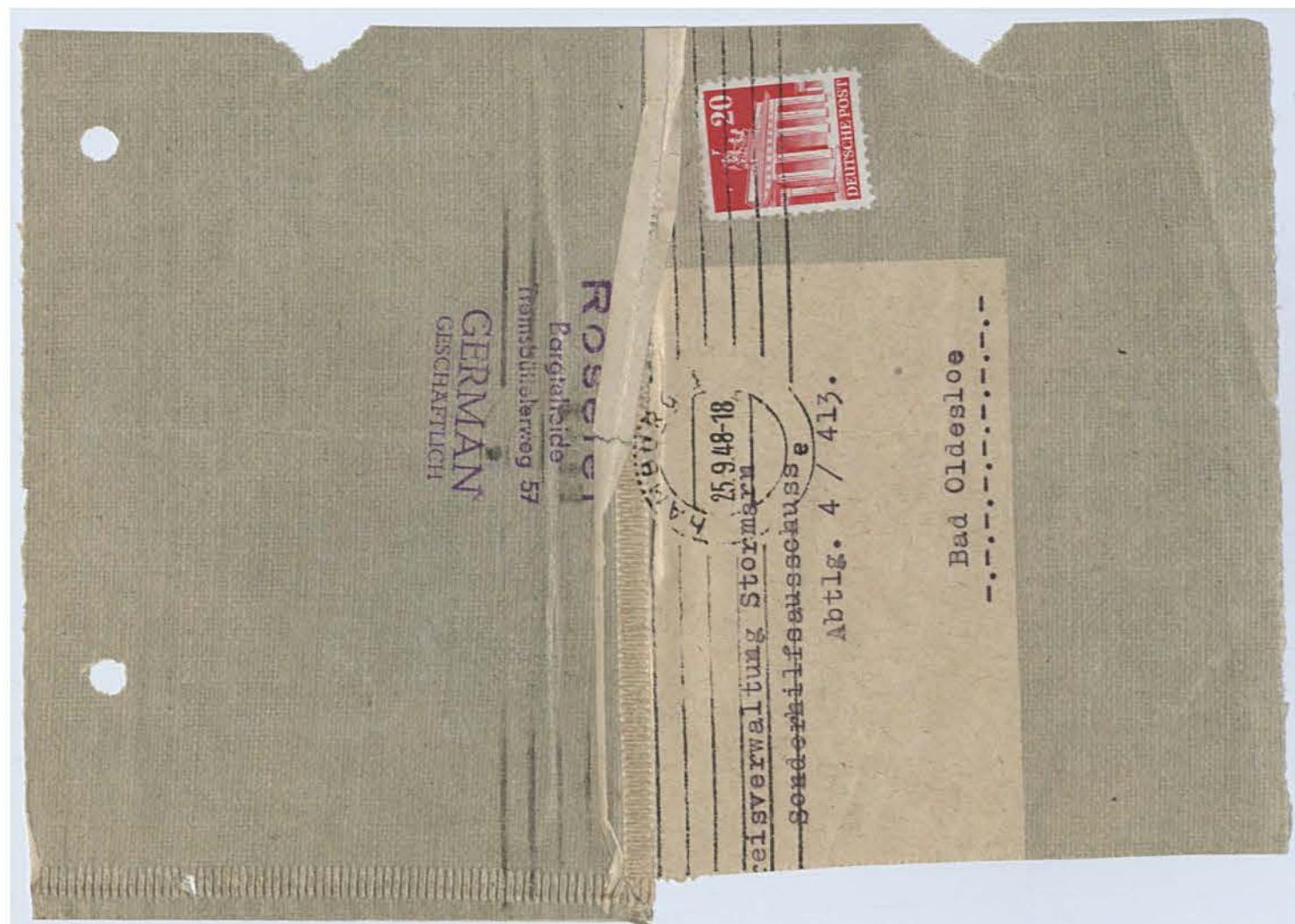
Es waren anwesend:

a) Herr Tradowsky, stellvertretender Vorsitzender,
b) Herr Lerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer)

Vorlage: Überprüfung der am 6.5.1946 ausgesprochenen Anerkennung der rassisch Verfolgten Erna Röseler in Bargteheide.

Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, die am 6.5.1946 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen. Frau Röseler ist, wie nachgewiesen, Volljüdin.

.....



Kreisarchiv Stolmar B2



6

Bad Oldesloe, den 18. November 1948

11 Frau
Erna Röseler

M. 79 M. B.

Bargtehede
=====

Tremsbüttlerweg 57

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.10.1948 Ihrer weitere Anerkennung als ehem. rassisch Verfolgte bestätigt hat.
Durch die weitere Anerkennung sind Sie rentenberechtigt auf Grund des Rentengesetzes vom 4.3.1948.
Zu Ihrer Unterrichtung erhalten Sie anliegend ein Merkblatt zum Antrag auf Beschädigtenrente. Zwecks Stellung des Rentenantrages wollen Sie an einem der nächsten Sprechtagen hier erscheinen und die im Merkblatt angekreuzten Urkunden, soweit Sie im Besitze derselben sind, mitbringen. Für den neuen Sonderausweis werden 2 Lichtbilder benötigt. Auch diese wollen Sie bitte mitbringen.

2 Wg.

1. A.

Kreisarchiv Stormann B2



Ausgabe Nr. 190

Kreis Sonnenau.

Kreissohlerhilfsausschuss

Art und Nummer des Personalausweises:

Kunststoffkarte Ausweis R. 09418.

Name:

Erica Löcher

Ständige Anschrift:

Langenheide,
Friedenstrasse 57.

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissohlerhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

6.5.46

Unterschrift des
Vorsitzenden:

R. W. Gehrke

Unterschriften der
Mitglieder:

W. Klemm,
H. Rademky,
H. J. Renge

Der Landrat
des Kreises Sonnenau
Amtes Friedenau für einen
politischen Kz-Häftlinge

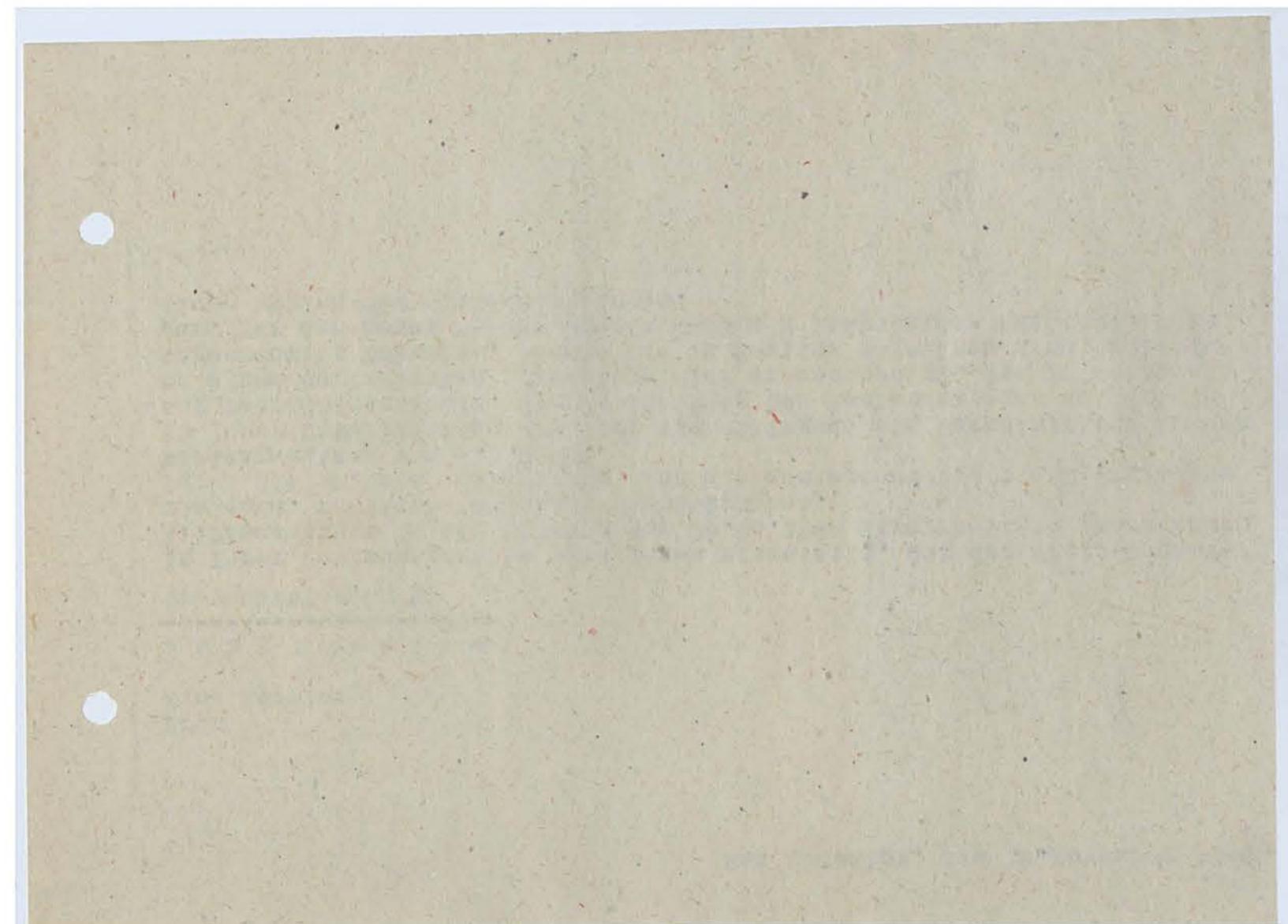
FOU. CCG. 219c 250M 12.45

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 01.04.46 bis	Der Landrat des Kreises Sonnenau Amtes Friedenau für einen politischen Kz-Häftlinge
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 1 Person*)	Der Landrat des Kreises Sonnenau Amtes Friedenau für einen politischen Kz-Häftlinge
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	R. W. G.
4	Öffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	R. W. G.

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

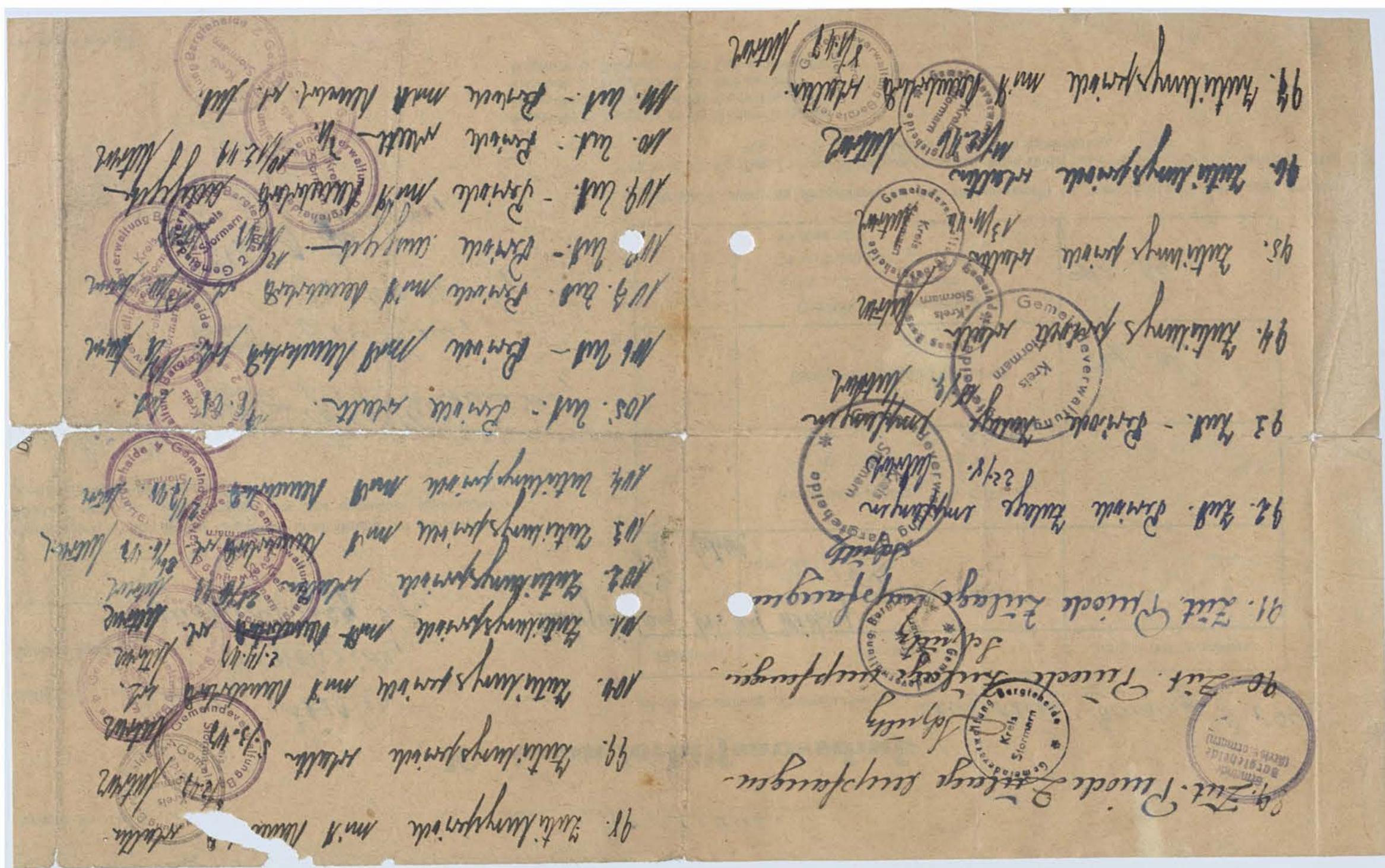
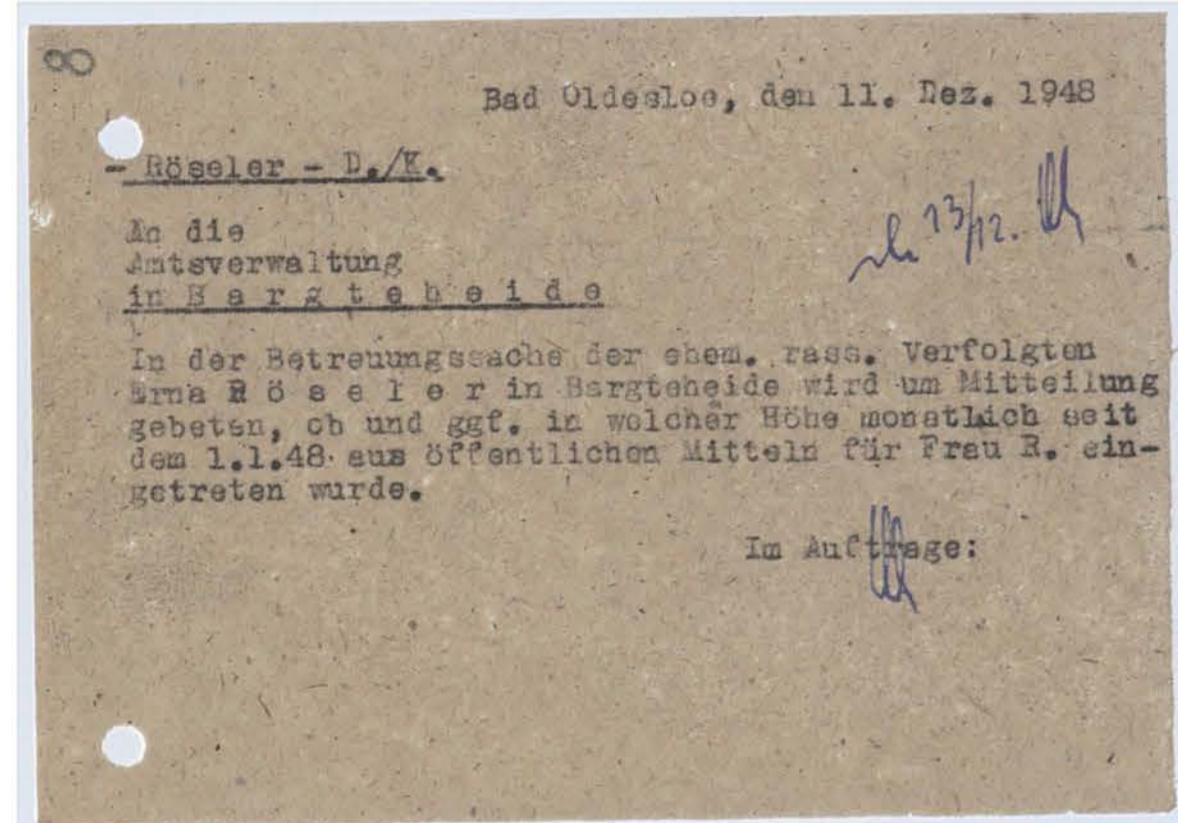
*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.



Kreisarchiv Stormarn B2



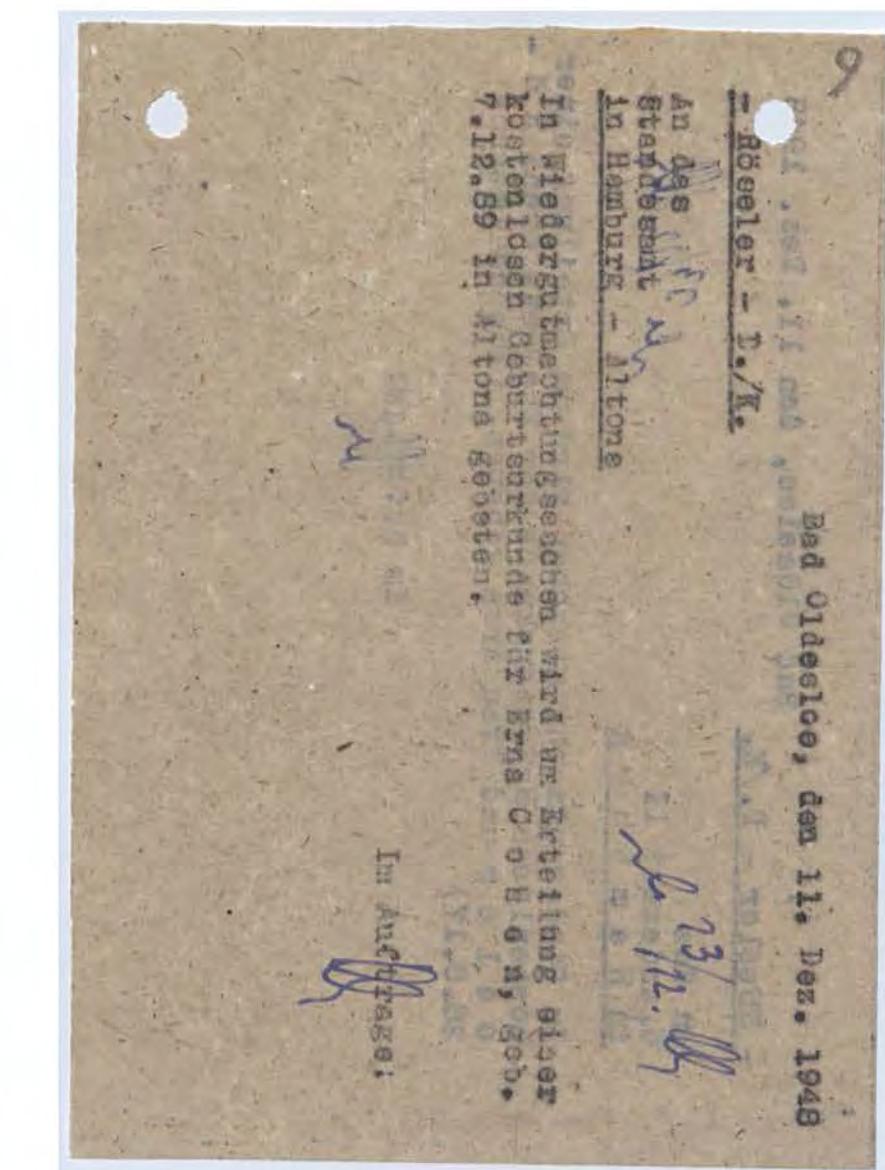
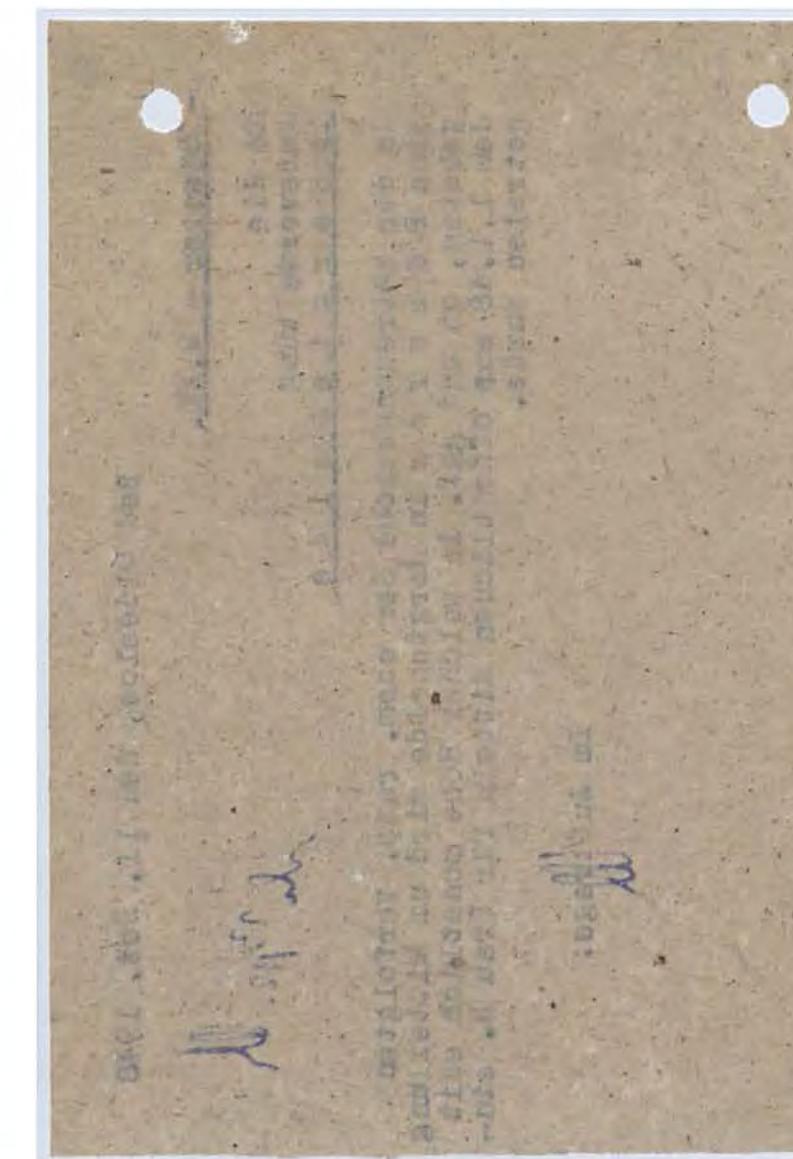


Kreisarchiv Stolmar B2

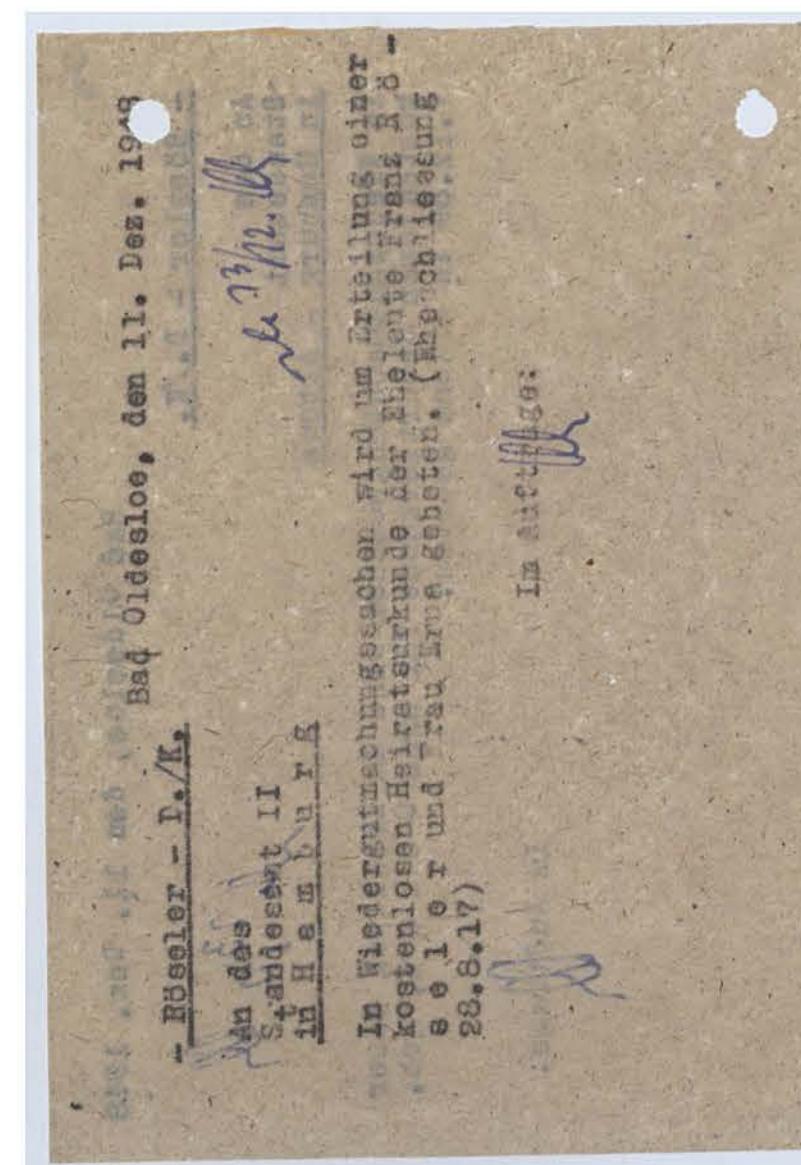


		Farbkarte #13						B.I.G.												
		Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	Black									
Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



10

Name des Antragstellers: Stadt Kreis: Stormarn Antrags-Nr.
Land: Einheimische Flüchtlinge

Antrag auf Beschädigtenrente
bzw. auf Feststellung des erlittenen Schadens

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gwährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948.

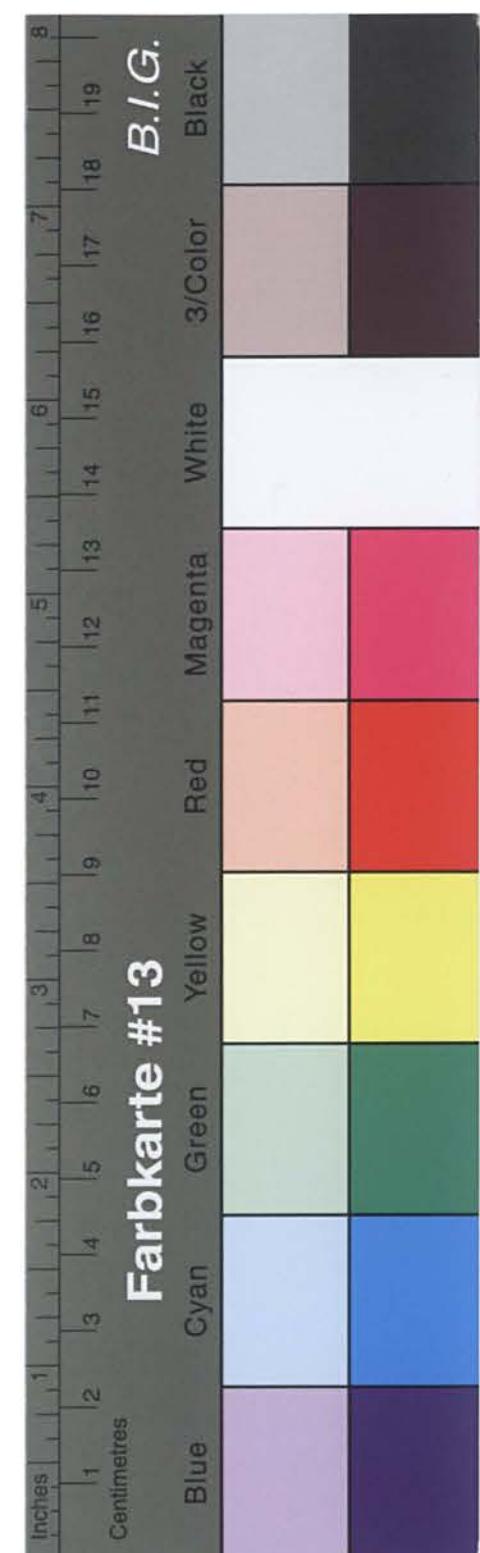
1. Antragsteller: Rössler Erna Ehren
 a) Familienname Vorname letzter Beruf
 b) Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt (Krs/Land)
 c) Wohnort Straße Postamt
 d) verheiratet ledig, vorw., vorw., gesch. Staatsangehörigkeit
 e) Zahl der Kinder
 a) unter 16 Jahren b) von 16 bis 25 Jahren

Kind: a) Rufname b) Familienname c) Geburtsdatum
 1. geb. am
 2. geb. am
 3. geb. am
 4. geb. am

Bei minderjährigen, entmündigten oder unter Pflegschaft stehenden Personen Name des gesetzlichen Vertreters (Vater, Mutter oder Pfleger) Familienname Vorname Beruf Wohnort Straße Postamt

2. Begründung des Antrages:
 a) Grund der Verfolgung
 b) Art der Verfolgung
 c) Dauer der Verfolgung

a) 1933. Verfolgung
 b) ohne Hall
 c) von 1933 - 1945



Kreisarchiv Stormarn B2

3. a) Art des Schadens: 3. n.)
 1. Welcher Gesundheitsschaden ist nach Meinung 1. *Nervenschade*
 des Antragstellers durch die Verfolgung entstanden?

2. Welche Körperteile sind 2.
 durch den Sachen betroffen?
 (Vollzählige und genaue Angaben, z.B. rechter Oberarm)

3. Welcher Art ist der Schaden? 3. *Nervenschaden*
 (Gliedverlust, Knochenbruch mit oder ohne offener Wunde, Augen- oder Ohronleiden, Erkrankung der inneren Organe - Herz, Lungen und dergl.)

4. Sind diese Schäden bereits 4. Ja
 ärztlich behandelt worden?

a) durch wen?
 (genaue Anschrift) a) Dr. Schweiger, Bergstraße
 b) Wann? b) 1946
 c) Wie? c) ambulant

b) Ursache des Schadens:
 1. Aus welchem Anlass ist der Schaden entstanden?
 2. Ist der Schaden auf ein Verschulden Dritter zurückzuführen?
 3. Liegt ein Vorschulden der Anstaltsvorwaltung vor?
 c) Zeitpunkt des Schadens?
 1. Wann ist der Schaden vom Antragsteller zum ersten Male bemerkt worden?
 2. Seit wann hat dieser Krankheitsbefund vorgelegen?

3. b)
 1. schlechte Nahrungs- während der Zeit von 1933 - 1945
 2. Ja

3. c)
 1. während der Verfolgung von 1933 - 1945
 2. seit der Verfolgung

11

3. Welche Folgen dieses Schadens sind z. Zt. der Antragstellung noch vorhanden?

d) Nachweis des Schadens" (Zeugen, eidestattliche Versicherungen)

4.a) Welchen gesetzlichen Krankenkassen gehört der Beschädigte an?

1. Vor der Verfolgung? 1. *Keiner*

2. Z.Zt. der Antragstellung? 2. *Keiner*

b) Hatte der Beschädigte vor der Verfolgung volle Arbeitskraft? 4. b) *Ja*
Vornehmenfalls, weshalb nicht?

c) Bezog oder bezog der Beschädigte Angestellten-, Unfall- od. Invalidenrente, Knappschaftspension, Ruhegeld oder Gebührensso auf Grund der Reichsversicherungsordnung, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 27 oder sonstige Renten? *Nein*
Vornehmenfalls, von welcher Stelle und unter welchem Rentenzeichen?

d) Hat Antragsteller z.Zt. Beschäftigung? 4. d) *Nein*
(Dauer- oder Teilbeschäftigung)

e) Wie hoch ist das aus der Beschäftigung erzielte oder sonstige monatliche Einkommen? *Kein selbstständiges Einkommen*

5. Sonstige Bemerkungen: 5.

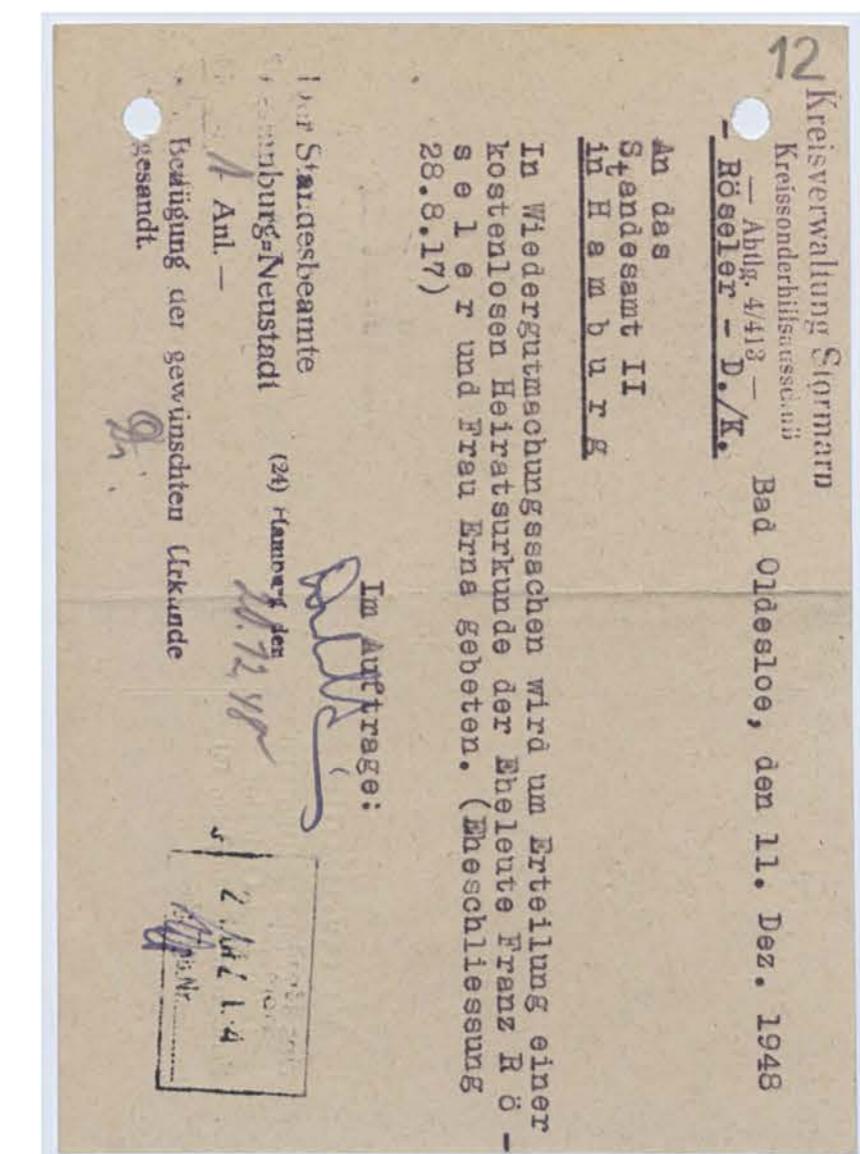
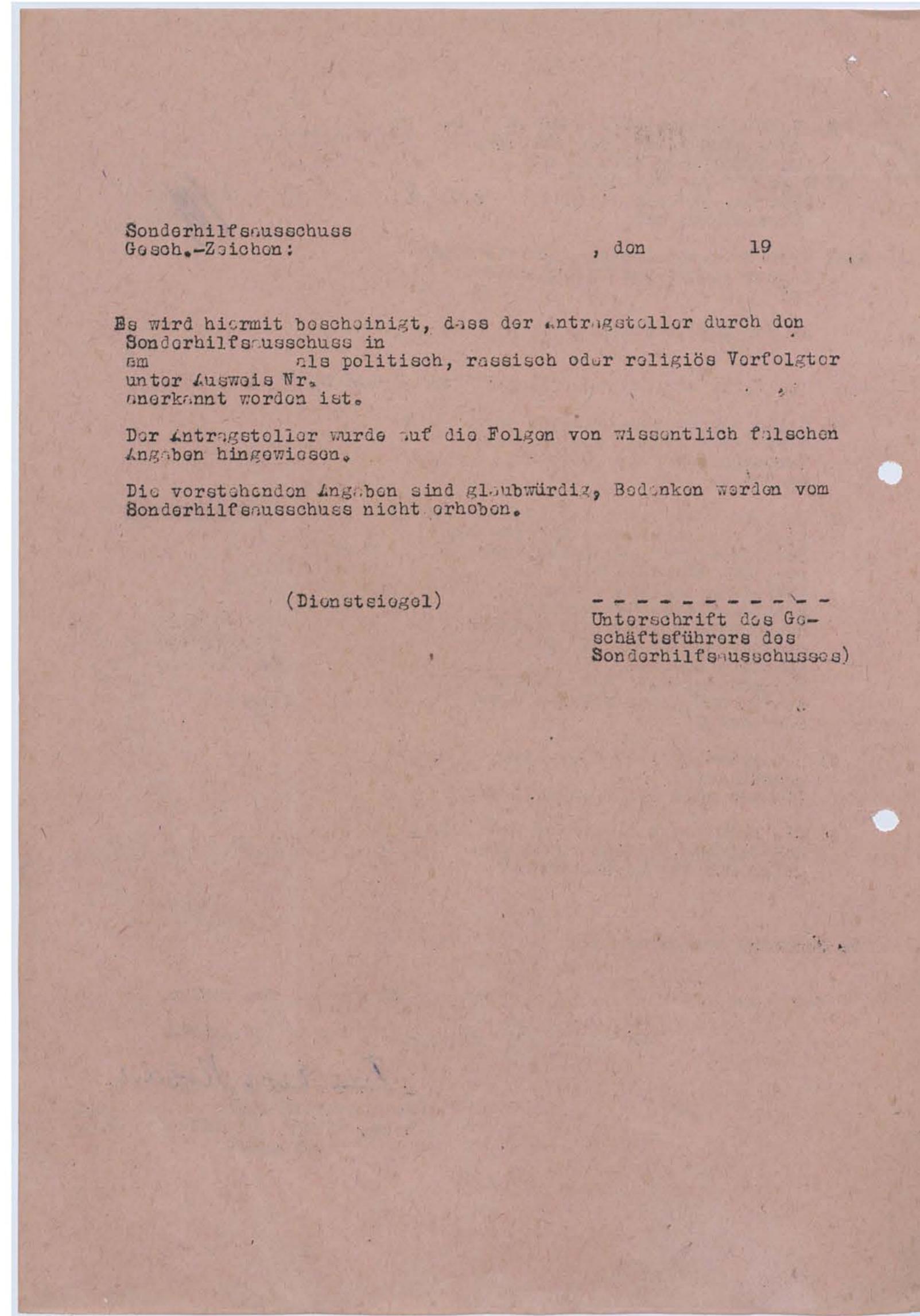
-Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

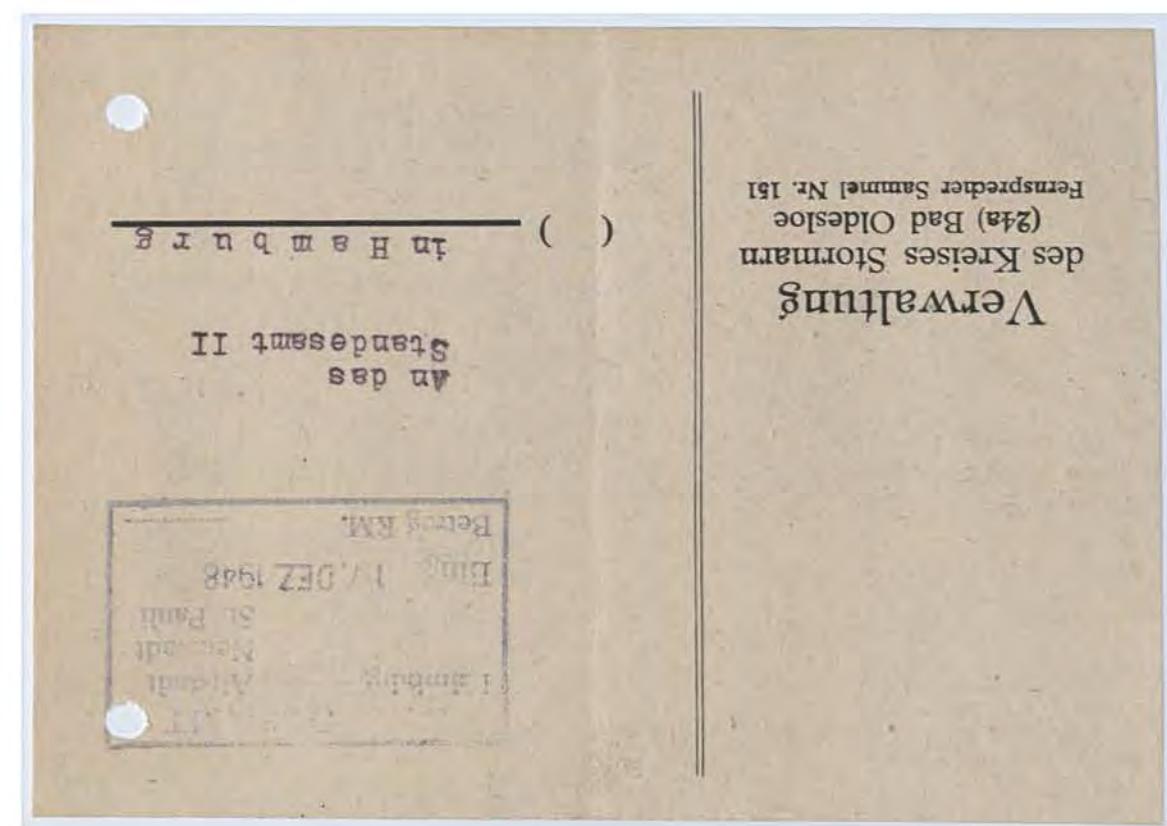
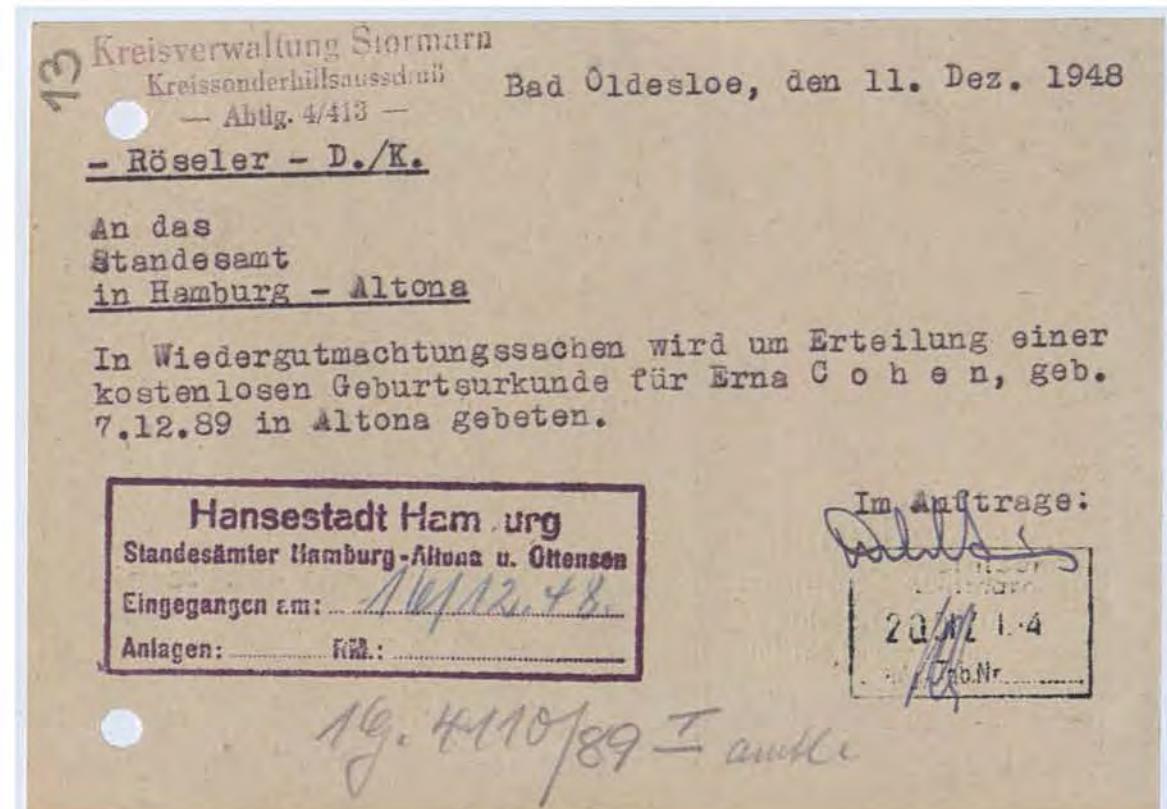
Ort: *Bad Oldesloe*, den *6. November 1948*

Frau Erna Köteler
(Unterschrift des Antragstellers bzw. seines gesetzlichen Vertreters)



Kreisarchiv Stormarn B2

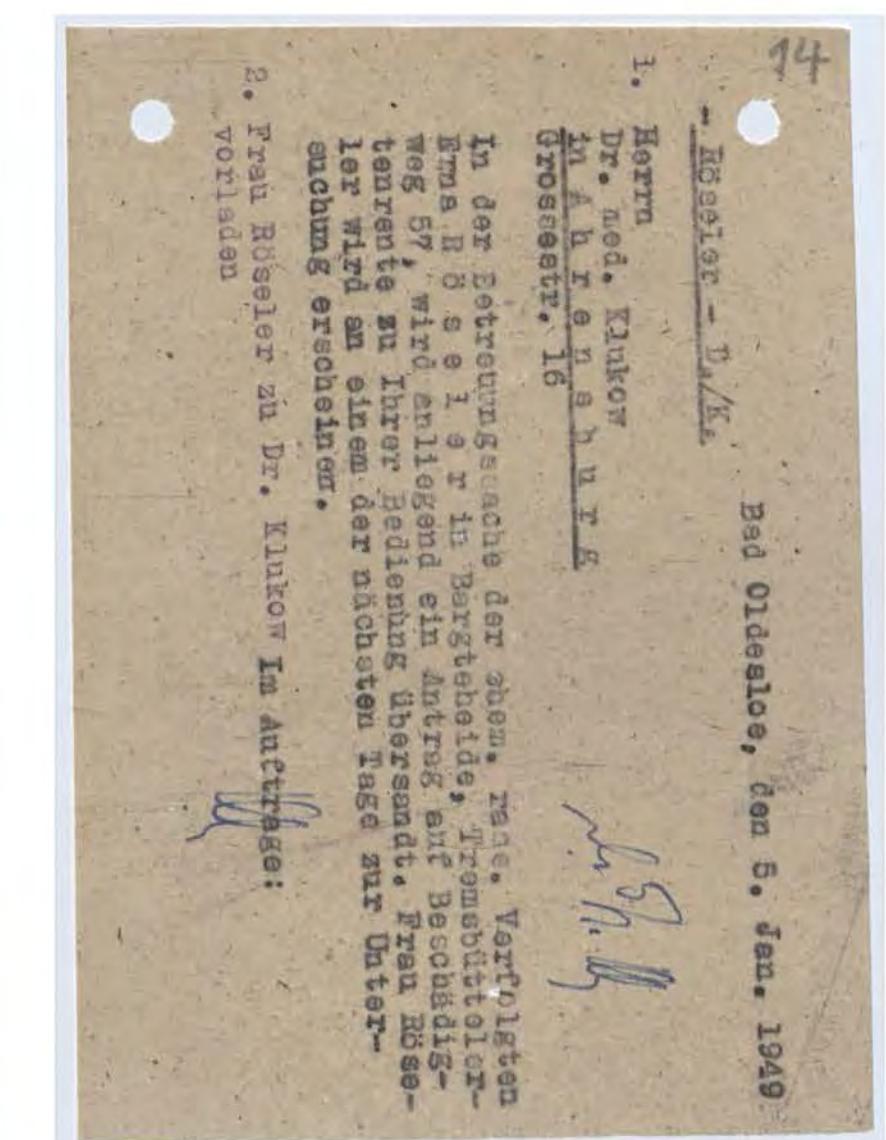
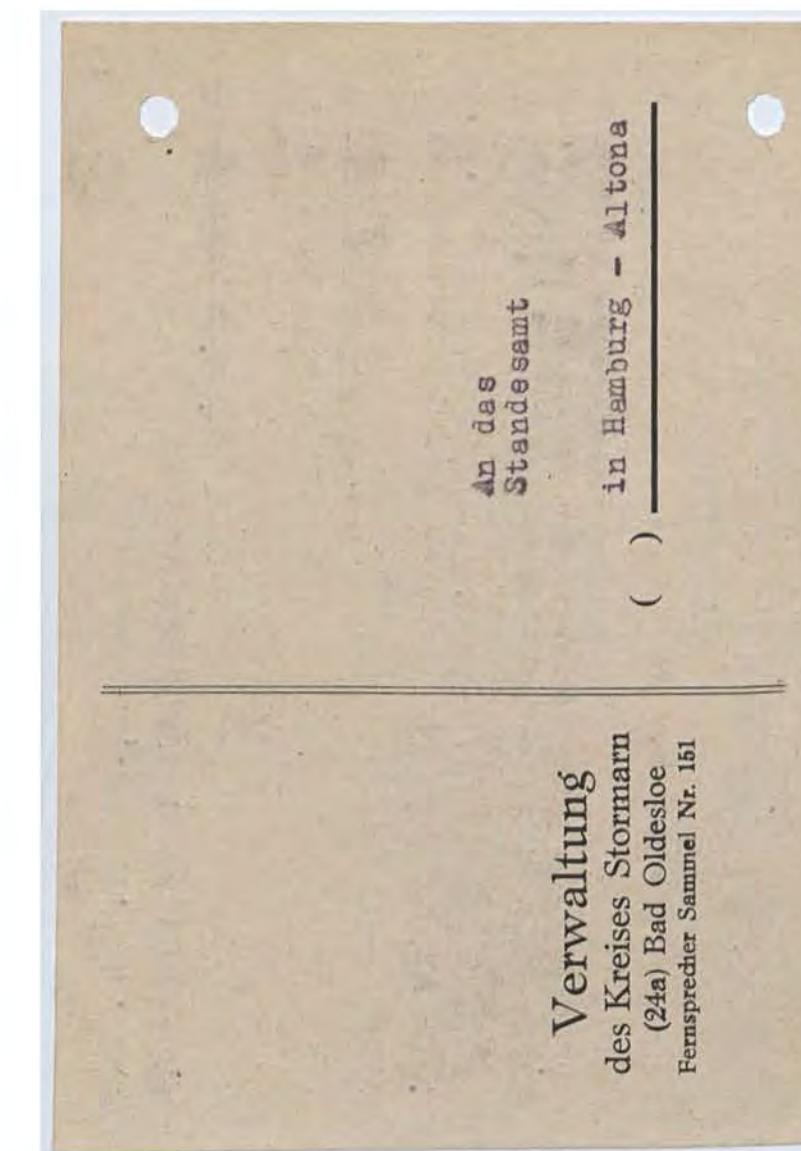


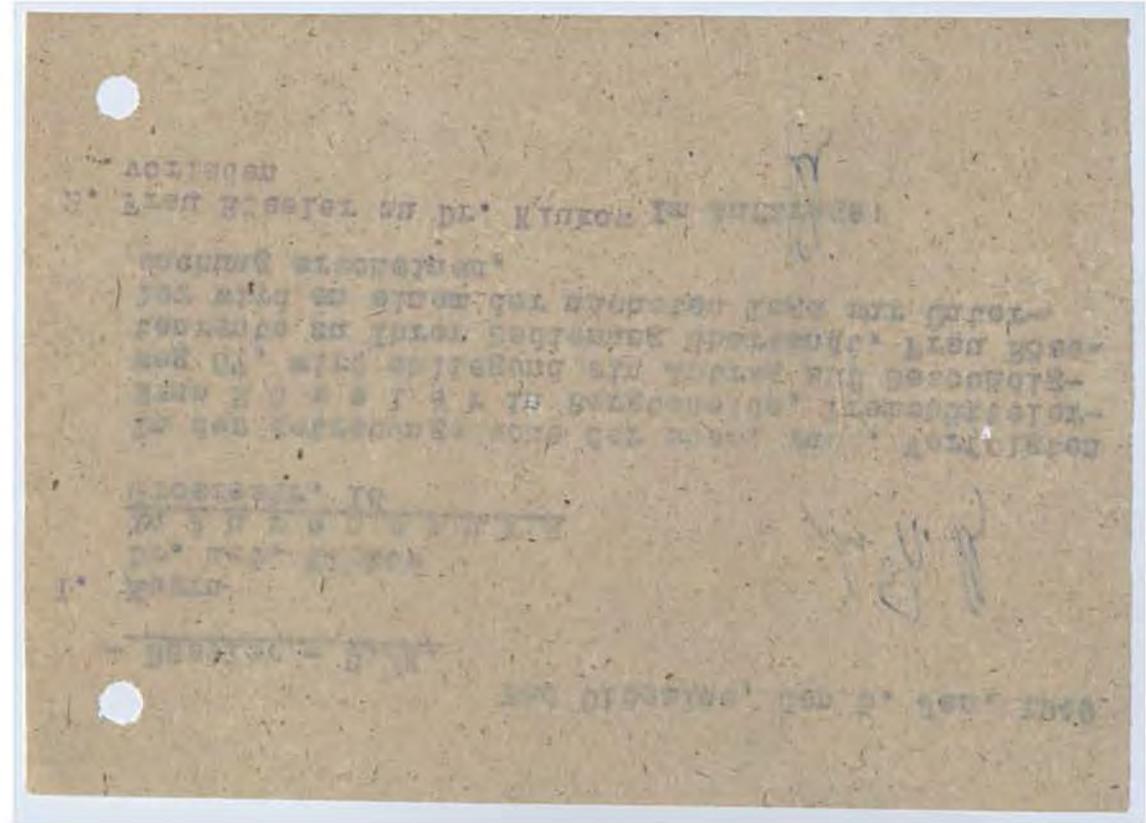
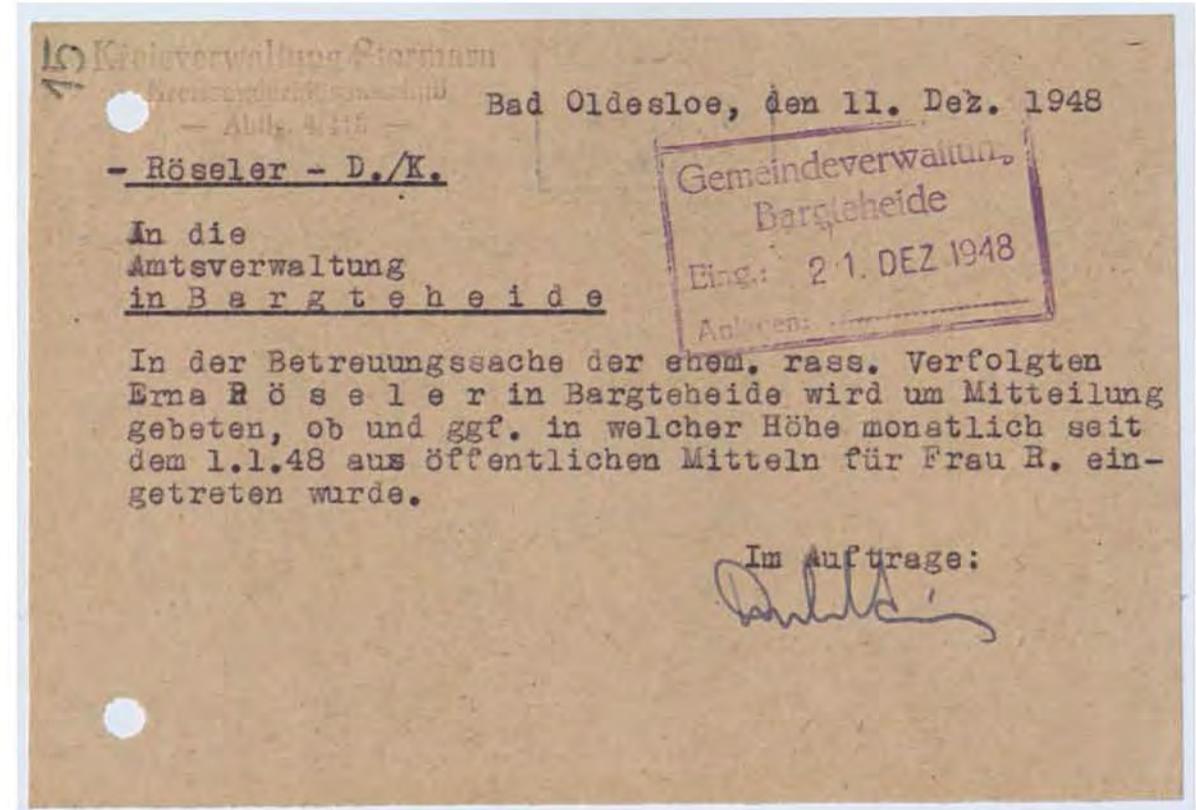


Kreisarchiv Stormann B2



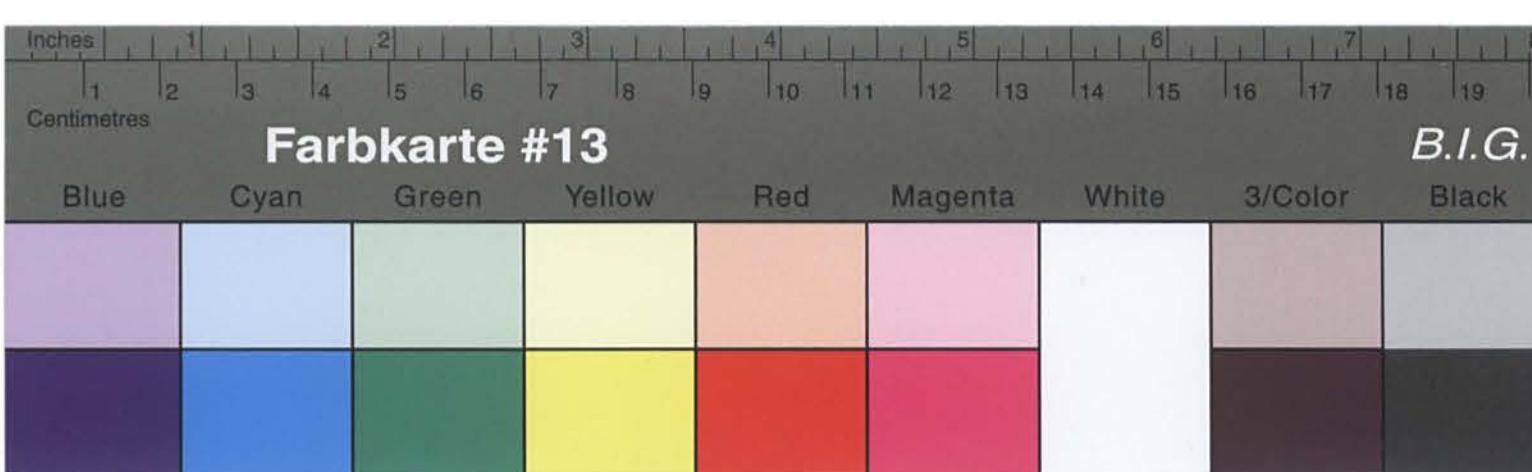
Kreisarchiv Stormarn B2



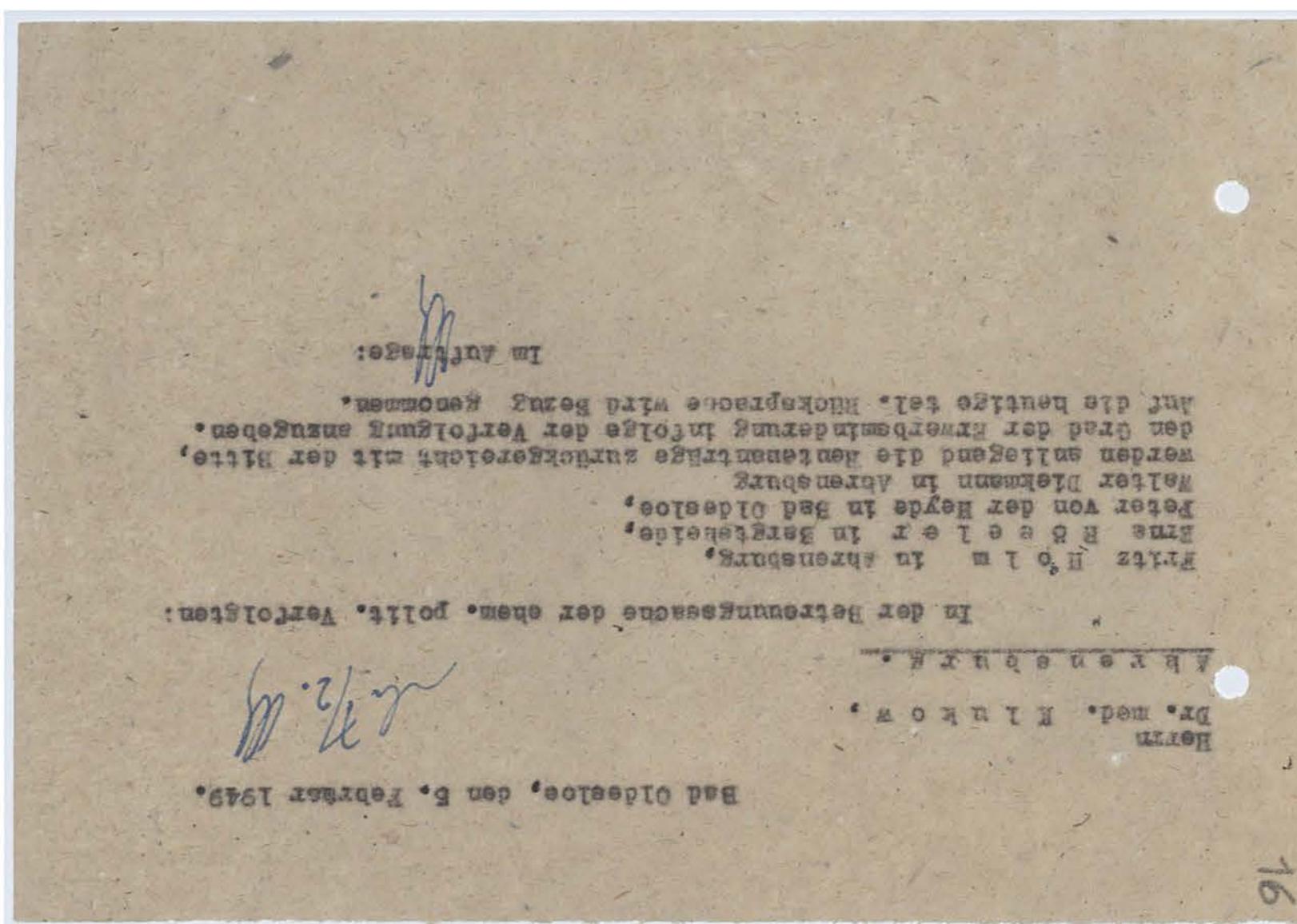
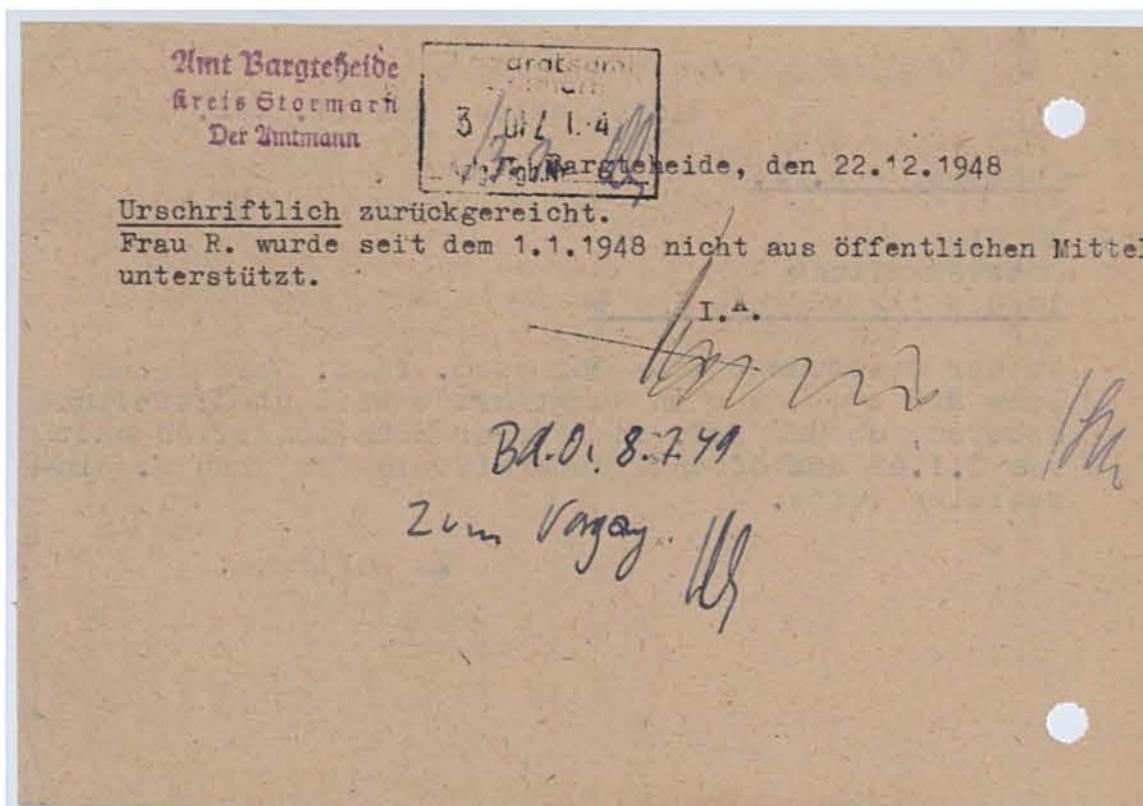


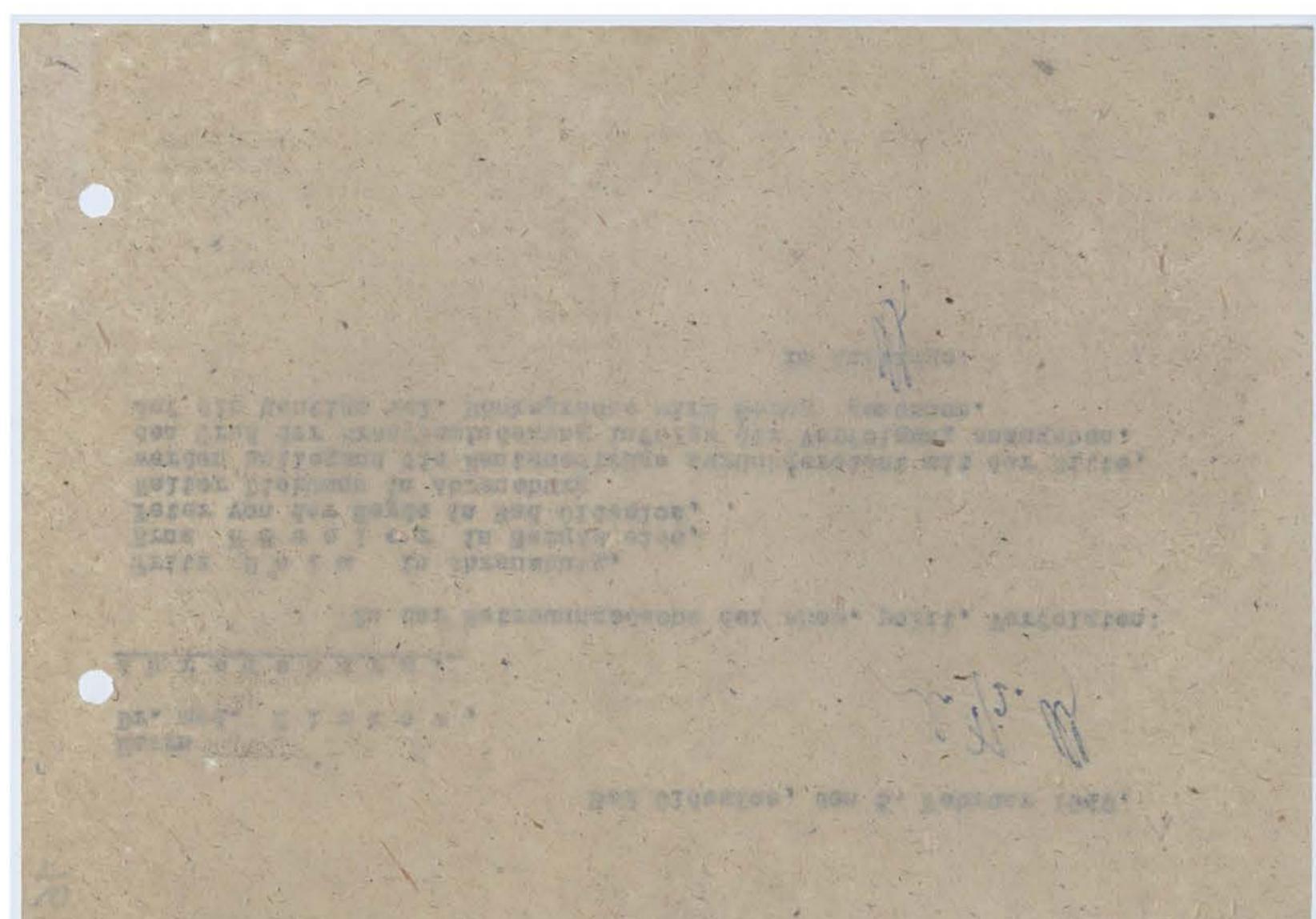
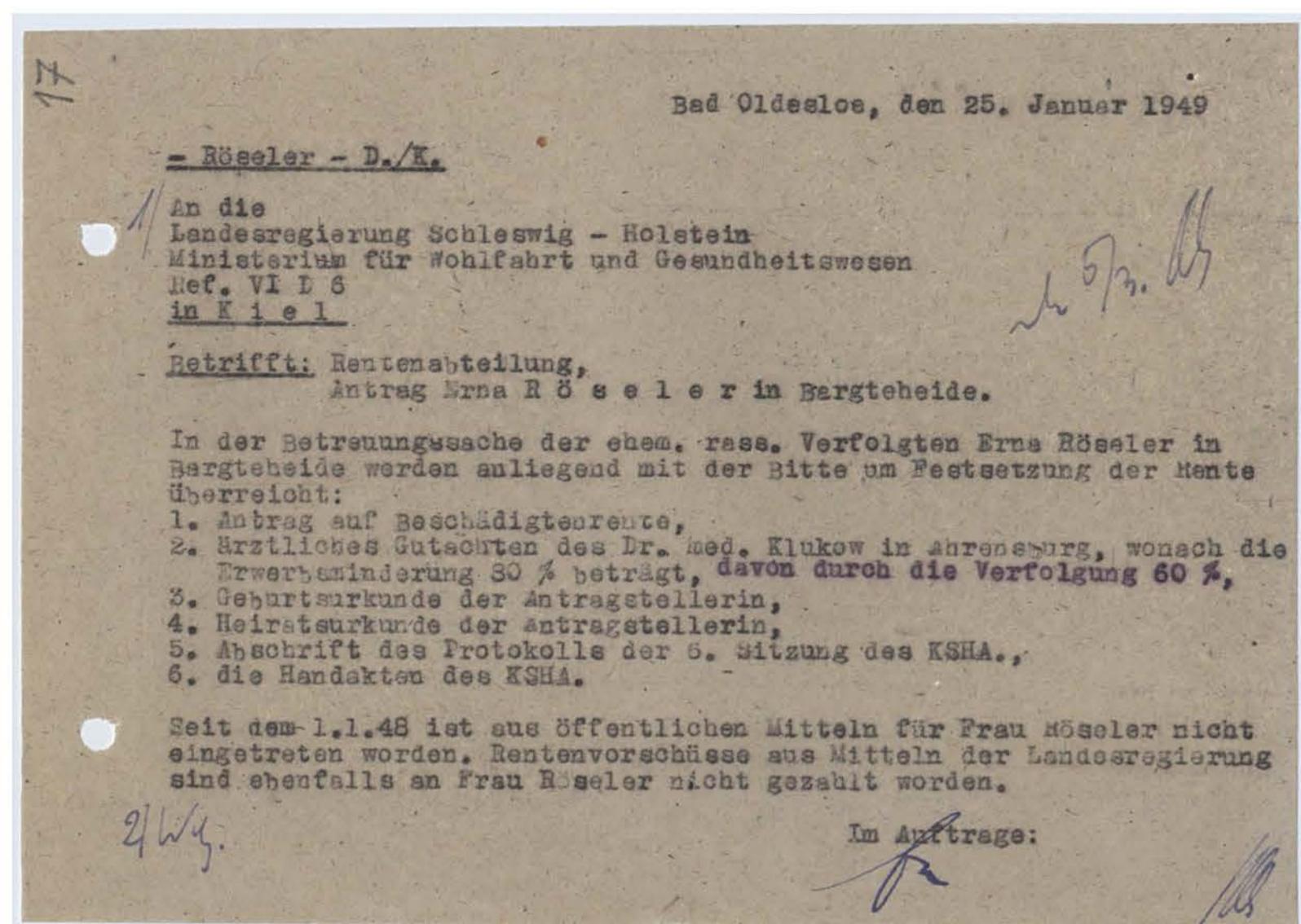
Kreisarchiv Stolmar B2





Kreisarchiv Stormarn B2

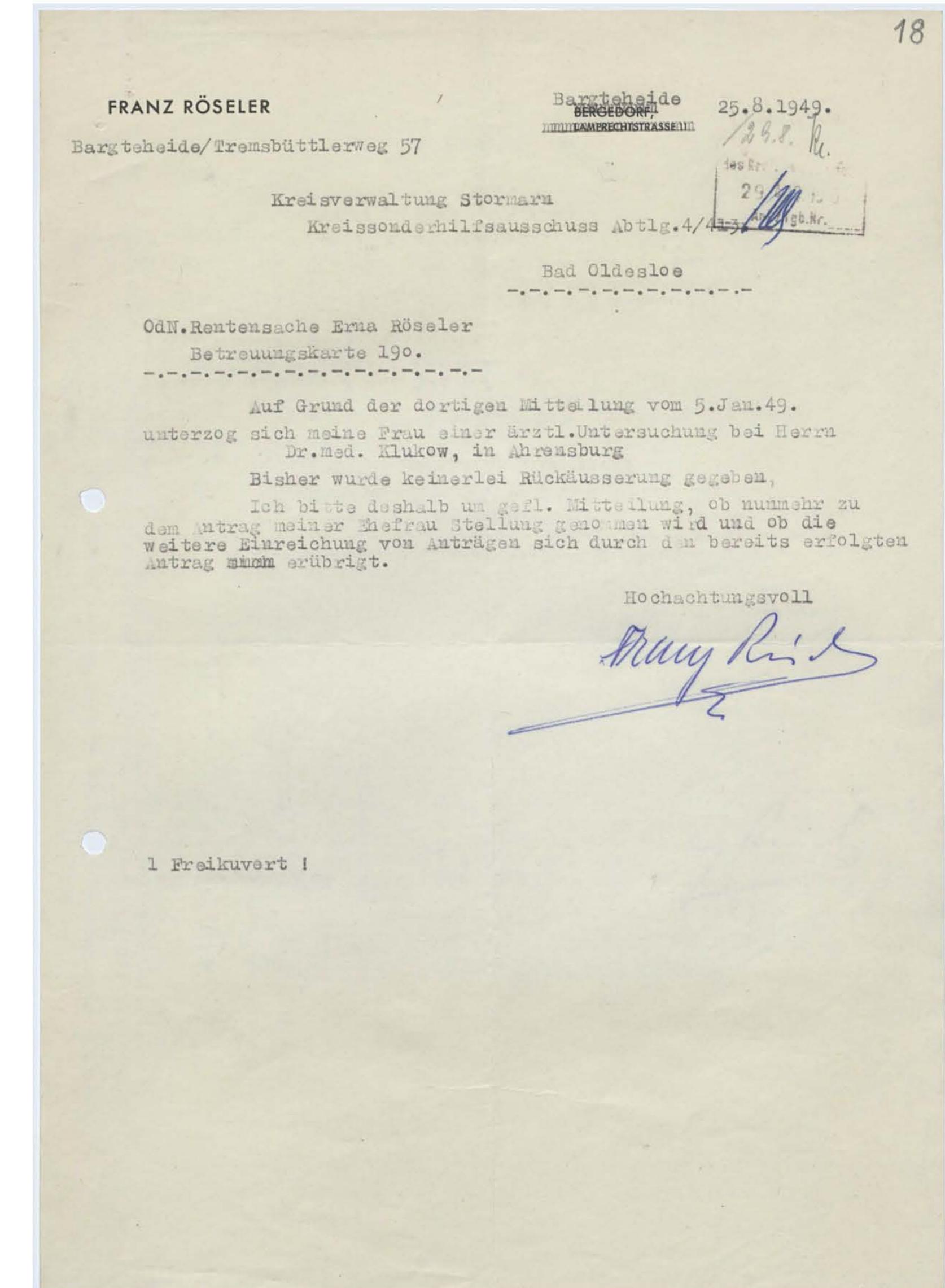
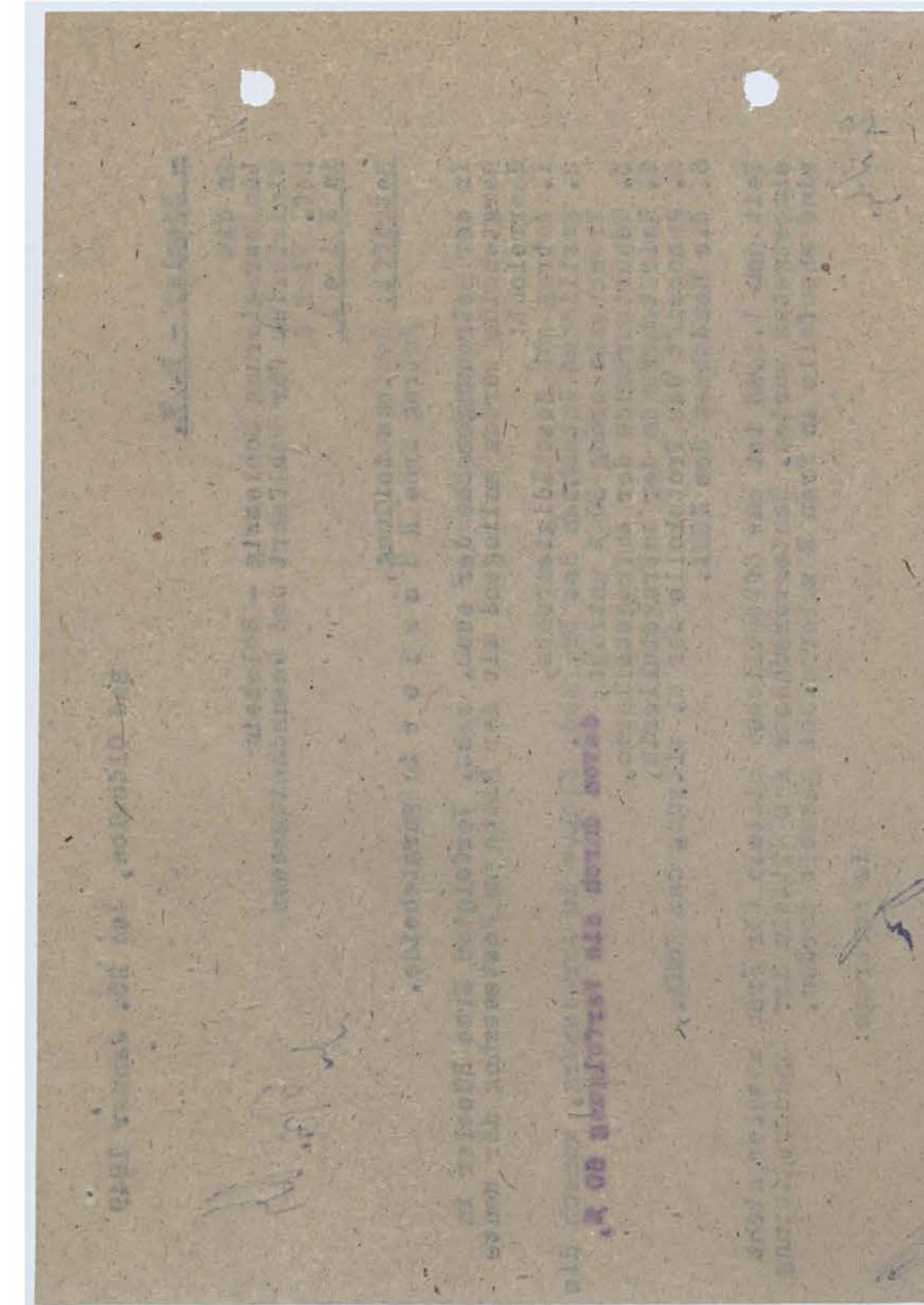




Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



13. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

- Rösseler - D./K.

Frau
Erna Rösseler
in Bargteheide
Tramshütterweg 57

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen unter Bezugnahme auf das Schreiben Ihres Ehemannes vom 25.8.49 mitgeteilt, dass das Rentenverfahren bei dem Rentenausschuss noch nicht abgeschlossen ist.

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass der Vertrauensarzt Ihre Gesamterwerbsminderung mit 80 % angegeben hat und den Grad der Erwerbsminderung, entstanden durch die Verfolgung, mit 60 % schätzt. Der Obergutachter hat noch eine endgültige Entscheidung über den Grad der Erwerbsminderung zu treffen. Seitens des Kreissozialamtes wurde um beschleunigte Bearbeitung Ihres Rentenantrages gebeten.

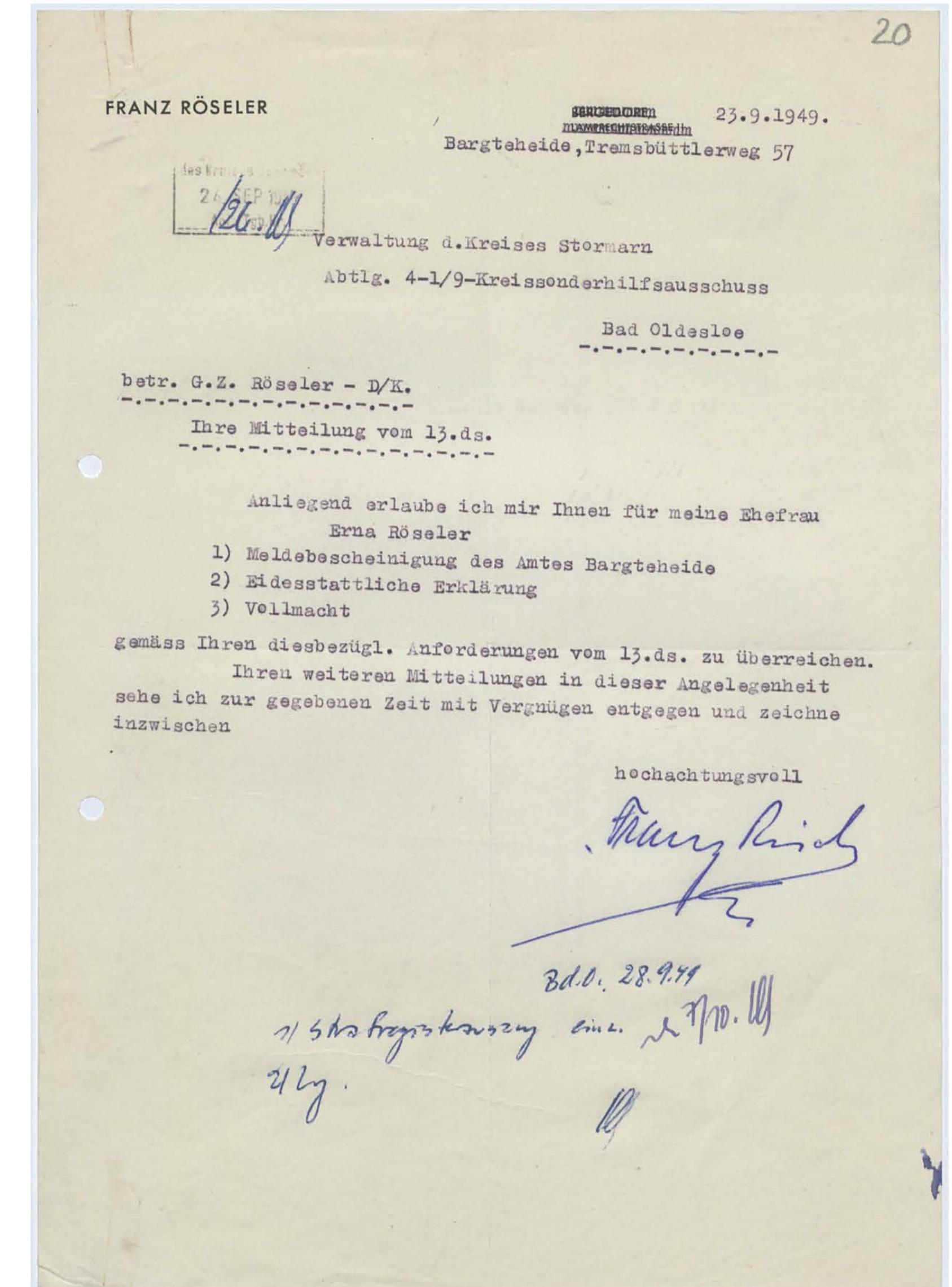
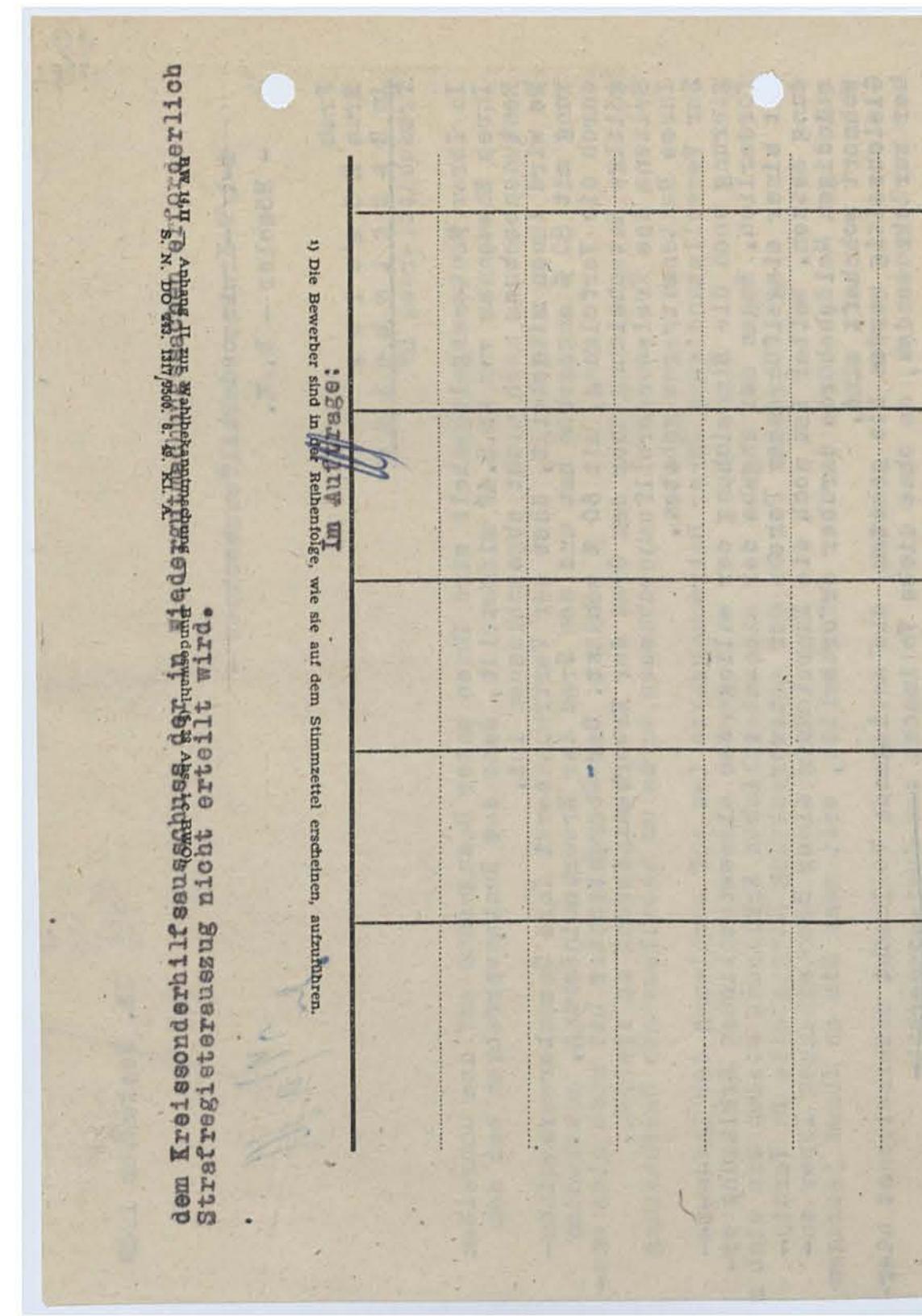
Zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte ist auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Bargteheide in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind. Gleichzeitig werden Sie gebeten, die anliegende Nullnacht unterschrieben zu haben.

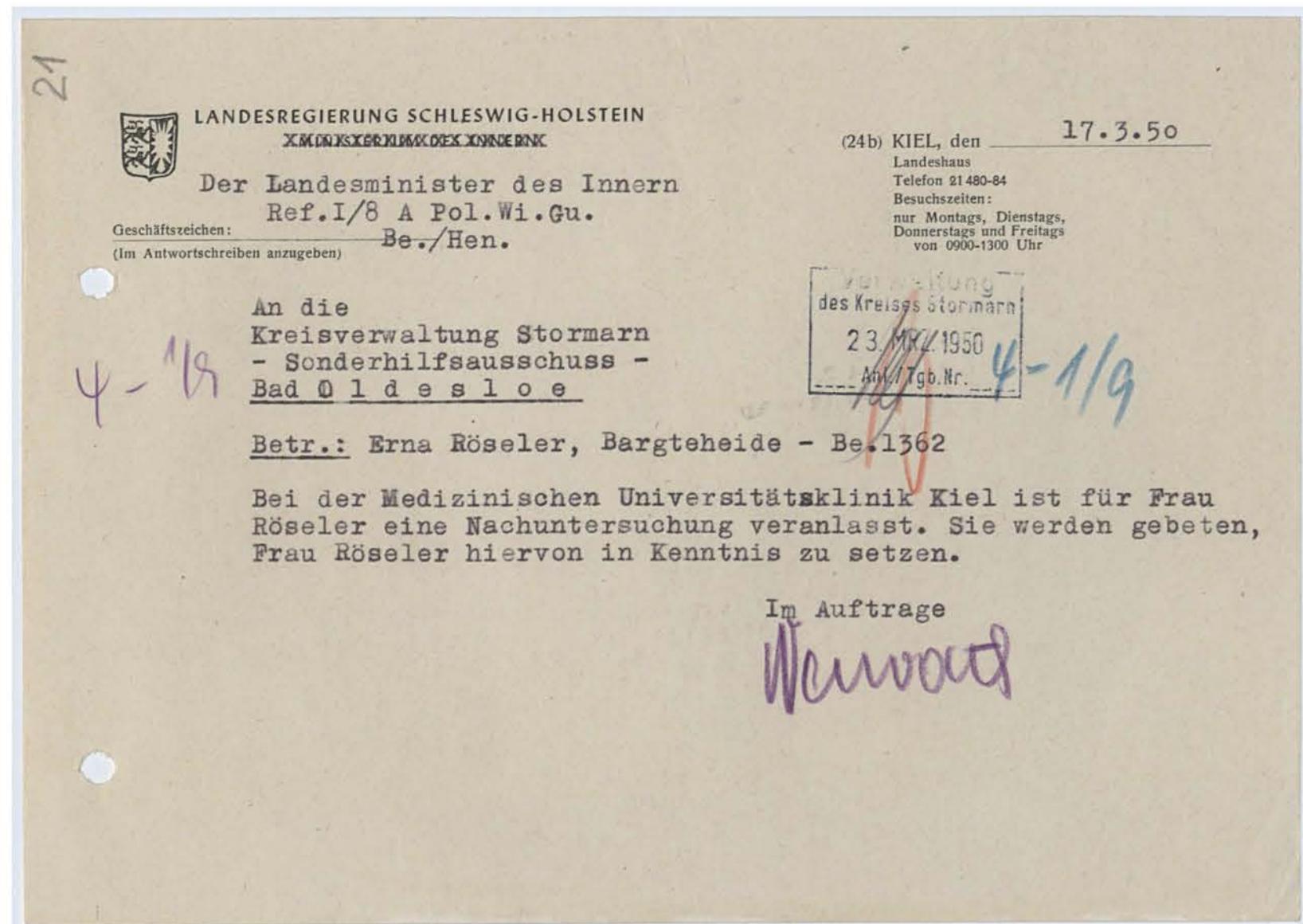
Gleichzeitig werden Sie gebeten, die anliegende Vollmacht unterzeichnet hierher zurückzusenden, da ohne diese Vollmacht dem Kreissonderhilf

Kreisarchiv Stolmar B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stolmar B2



22

9285 LISTA 3

3. April 1950

- Röseler - D./K. - Häßler - D./K.

Frau
Erna Rösseler
in Bargteheide
Tremsbüttelerweg 57

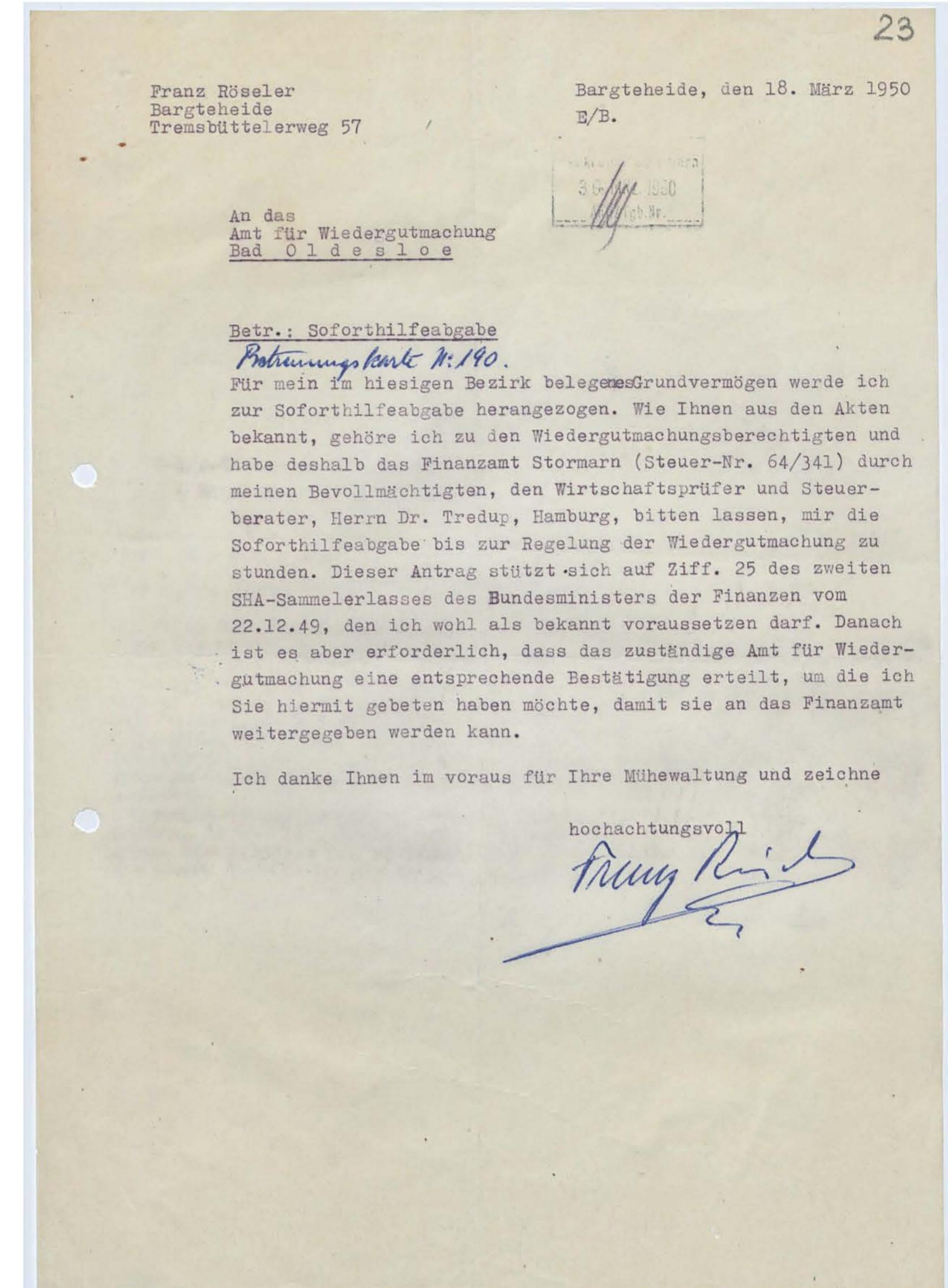
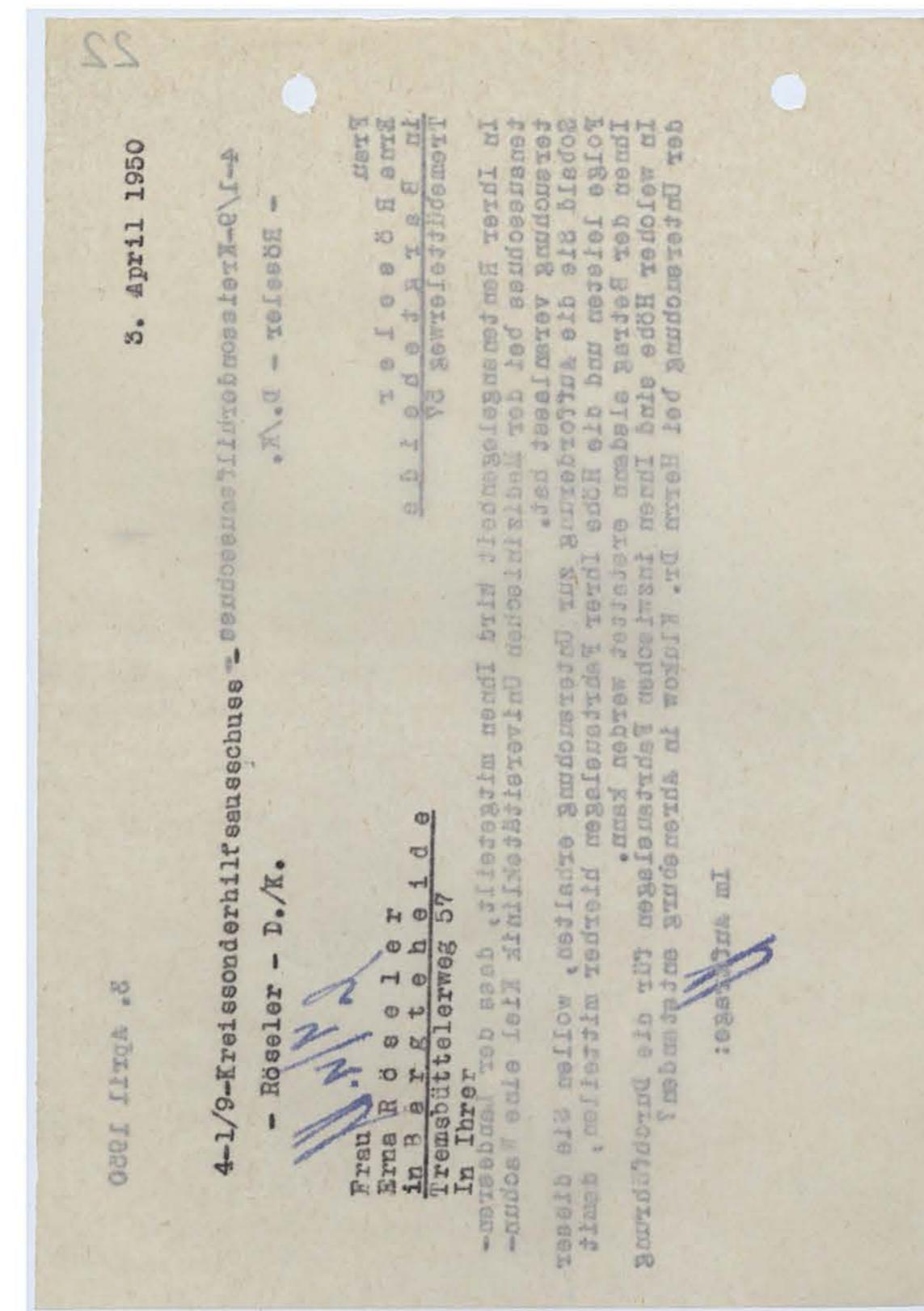
In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen mitgeteilt, dass der Landesrentenausschuss bei der Medizinischen Universitätsklinik Kiel eine Nachuntersuchung veranlaesst hat. Sobald Sie die Aufforderung zur Untersuchung erhalten, wollen Sie dieser Folge leisten und die Höhe Ihrer Fahrtauslagen hierher mitteilen, damit Ihnen der Betrag alsdann erstattet werden kann. In welcher Höhe sind Ihnen inzwischen Fahrtauslagen für die Durchführung der Untersuchung bei Herrn Dr. Klukow in Ahrensburg entstanden?

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormann B2



Kreisarchiv Stormarn B2



24

4. April 1950

De 216 Berespolijp weber sieni u sibisop uon web gesetz 28, noor nos
dew gesetze 23 beped, dat der Heidewegesliftegescopie te der
471/2-Kreisgerichtshof geschlosse. Imden die sibespolje gesetze sieni u
tage, Imden die sibespolje gesetze sieni u sibespolje gesetze sieni u
tage. Rösseler - VD/K. - Rösseler - VD/K. - Rösseler - VD/K.
Ditzen ist dor der Heidewegesliftegescopie. De 23
dew gesetze sieni u sibespolje gesetze 28 beped. De 23
Herrn Franz Rösseler - VD/K. - Rösseler - VD/K. - Rösseler - VD/K.
us in Bargteheide. Trembüttelerweg 57

In Ihrer Soforthilfeabgabesache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 18. 3.50 bestätigt. Hierzu muss bemerkt werden, dass es im Land Schleswig-Holstein, wie überhaupt in der brit. Zone, kein allgemeines Wiedergutmachungsgesetz gibt. Deshalb ist es auch nicht möglich, dass polit. Verfolgte eilige Wiedergutmachungsansprüche abtreten.

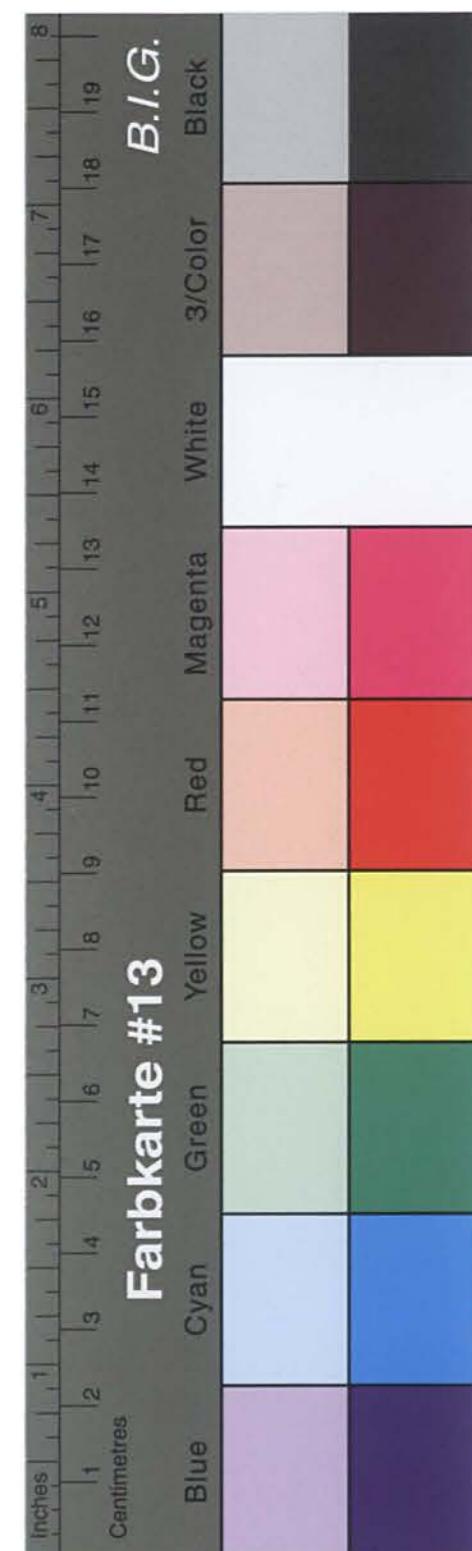
Die Forderungen auf Wiedergutmachungsleistungen, die die ehem. polit. oder rass. Verfolgten des Landes Schleswig - Holstein gegenüber dem Land Schleswig - Holstein erheben können, können sich also nur auf die Landesgesetze Nr. 38 (OdW.-Rentengesetz) und Nr. 77 (Haftentschädigungsgesetz) beziehen.

Wiedergutmachungsansprüche nach dem Gesetz Nr. 38 können nicht abgetreten werden, da die OdM.-Rente nicht verpfändet werden können. Ansprüche aufgrund des Gesetzes Nr. 77 können nach ihrer Anerkennung gem. dem Erlass des Herrn Oberfinanzpräsidenten abgetreten werden.

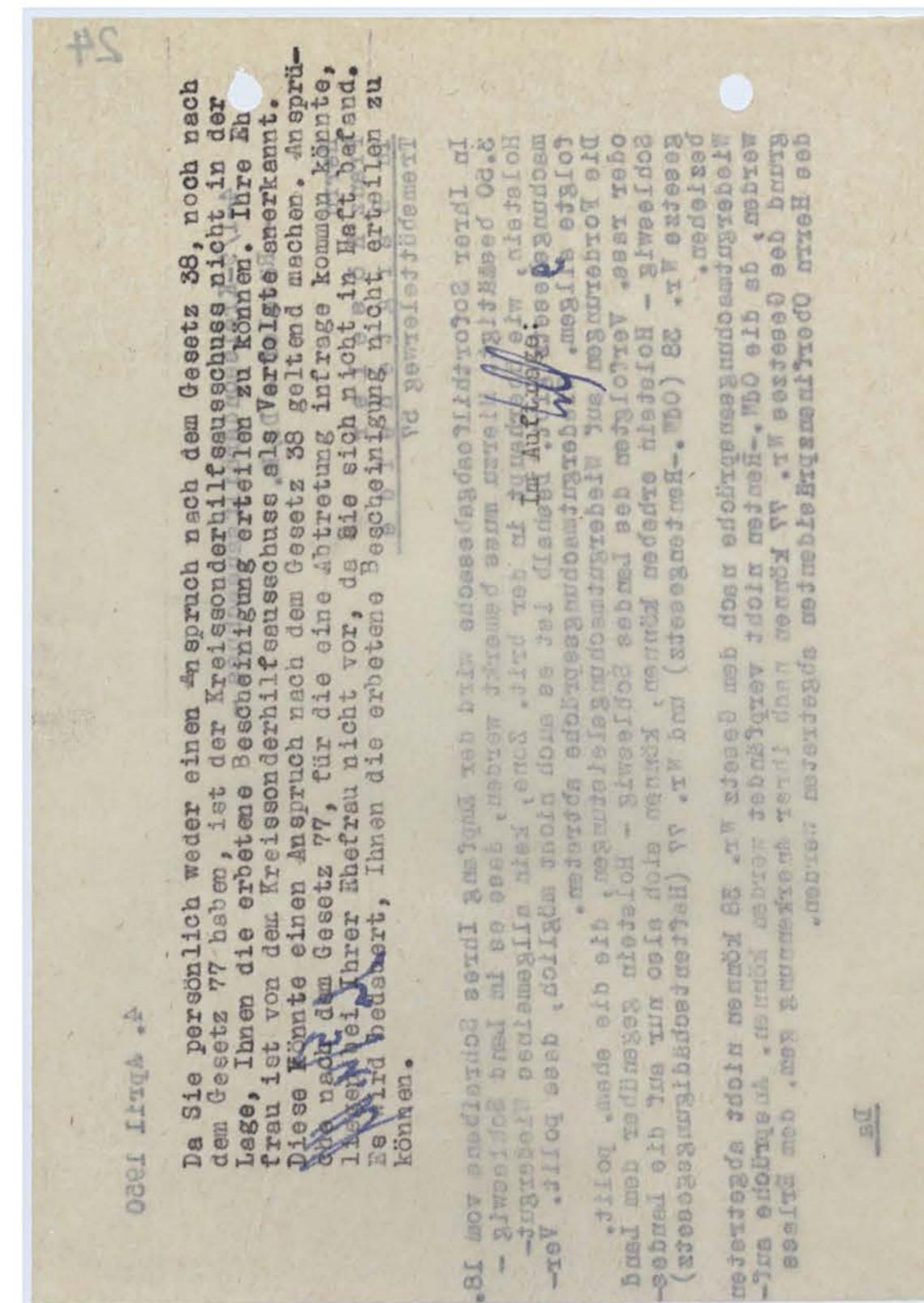
Dg

Kreisarchiv Stolmar B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 5. Mai 1950
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - pol.Wi.Gu. -

Aktenzeichen: Be/1362

An
die ~~Stadt~~ Landkreis-Verwaltung
- Kreissonderhilfsausschuß für OdN -

in Bad Oldesloe

Betr.: OdN - Beschädigtenrente für . Erna Röseler, Bargteheide .
In seiner Sitzung am . 5. Mai 1950 hat der Landesrentenausschuß
über obigen Rentenantrag wie folgt Beschuß gefaßt:

0%ige Beschädigtenrente DM
Kinderzuschlag für Kinder DM
..... geb. am
..... geb. am
..... geb. am
..... geb. am

Zulagen: DM
..... DM
..... DM

Hierauf anzurechnen Leistungen anderer Versicherungsträger auf Grund des gleichen Schadensfalls -- M

Monatsrente: - - - - - DM

Rentenanspruch beginn

Der Kreissonderhilfsausschuß erhält davon Mitteilung mit der Bitte, die bisher gezahlten Rentenvorschüsse hierauf zu überprüfen und etwaige kleinere Differenzbeträge bei der nächsten Zahlung auszugleichen.

Zahlung auszugleichen.
Größere Differenzbeträge werden von hier ausgeglichen.
Zugleich werden 2 Vordrucke zur Abrechnung der bis zum
gezahlten Vorschüsse beigefügt mit der Bitte, einen Vordruck nach
sorgfältiger Ausfüllung und nach Beifügung der darin geforderten
sowie der hierunter besonders angeführten Unterlagen sofort wieder
hierher zurückzugeben.

Ein rechtsfähiger Bescheid wird dem Antragsteller von hier erteilt werden. ~~Die dortigen Akte werden anbei wieder zurückgesandt.~~

Im Auftrage:

26

|||||||
Kreisausschuss

24. Mai 1950

4-1/9-Sonderhilfsausschuss -
- Rösseler - D./K.

1 An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

6.30.5.50

Betrifft: OdW. Erna Rösseler in Bargteheide.
Bezug: Erlass vom 5.5.50, Akz.: Be./1362.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird berichtet, dass Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung an Frau Rösseler nicht gezahlt wurden.

stuf.

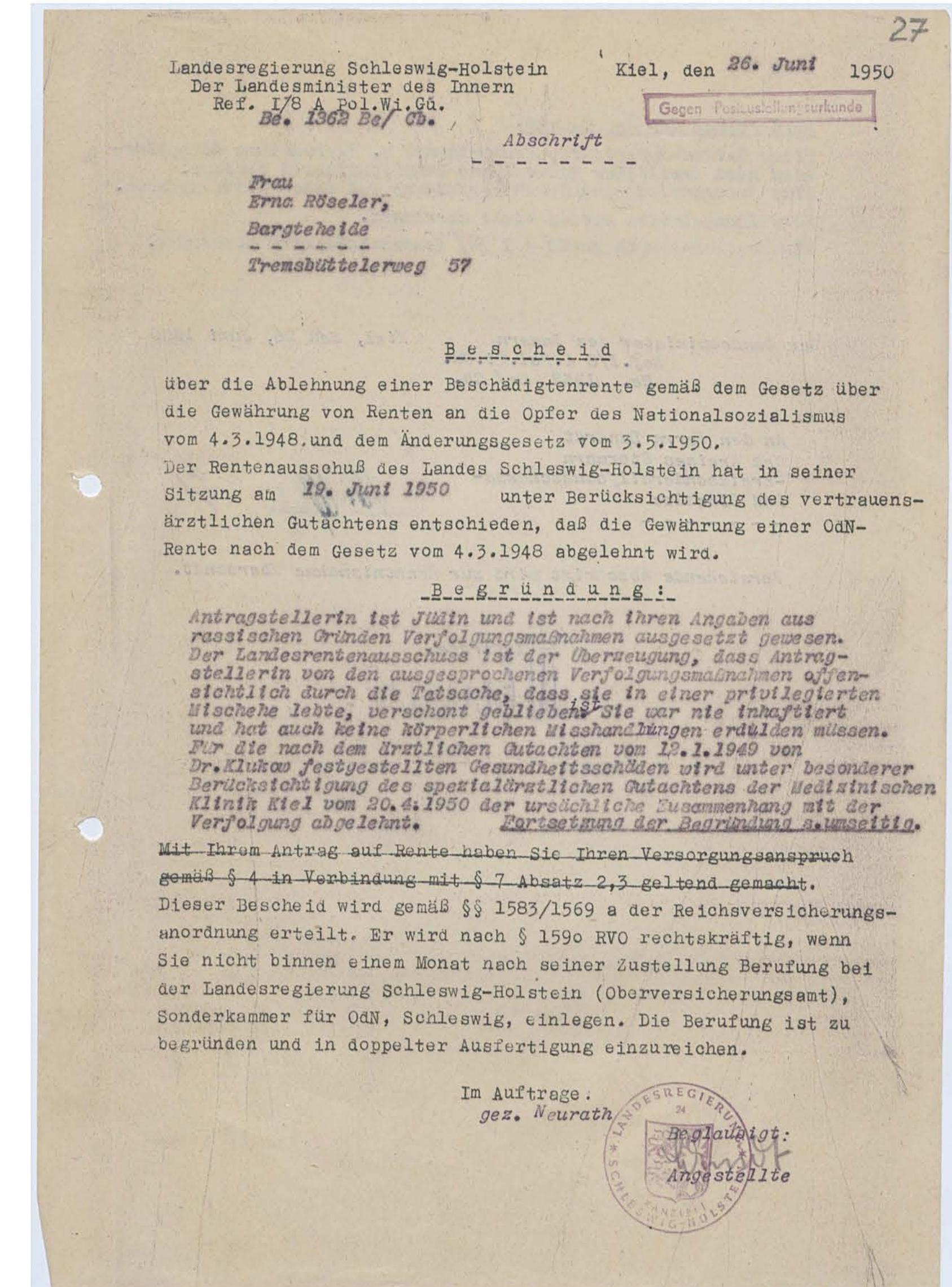
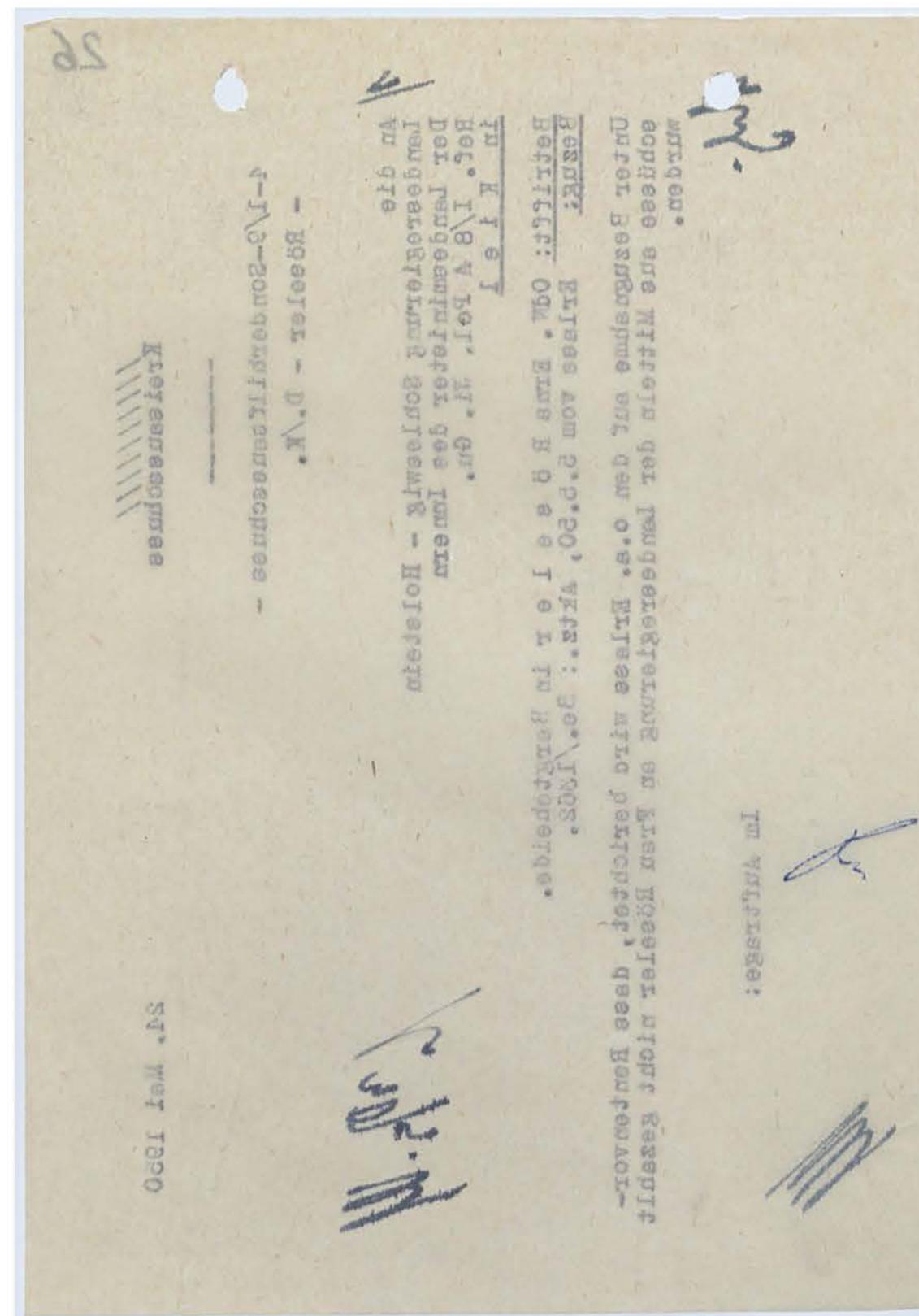
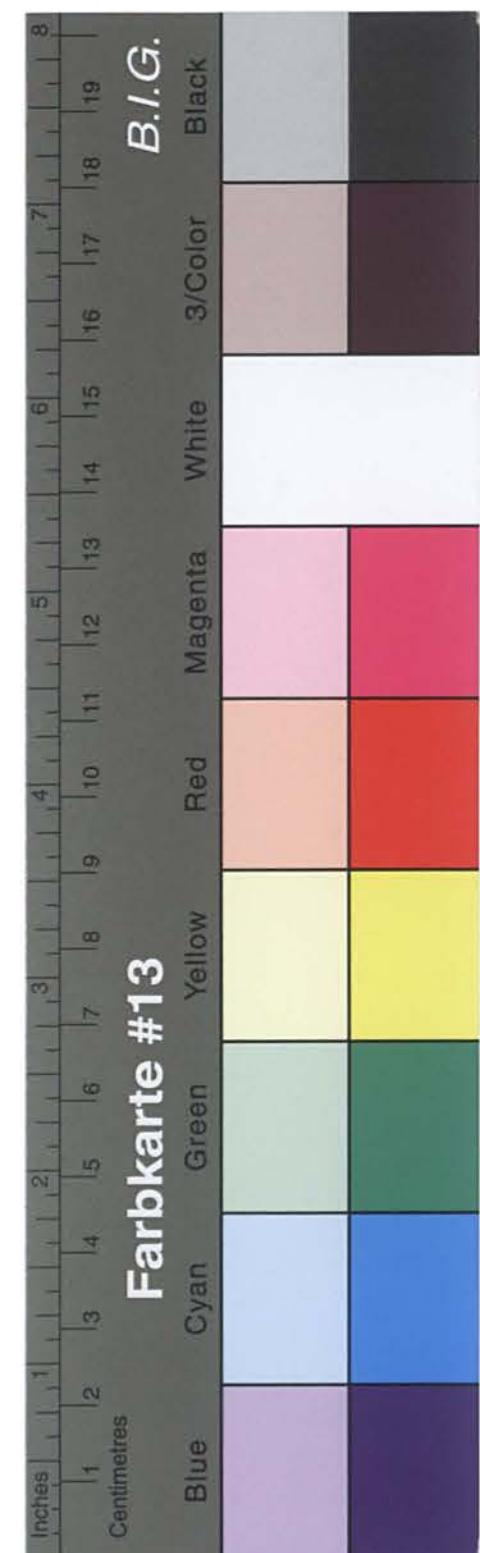
Im Auftrage:

fr

Kreisarchiv Stolmar B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Fortsetzung der Begründung:

Diese Leiden-Hypertonie, Neurasthenie m. depressivem Einschlag-
sind nach ärztlicher Beurteilung konstitutionell bedingt.
Eine Erwerbsminderung durch Verfolgung ist daher nicht gegeben.
Verfolgungsleiden werden nicht anerkannt.
Ein Rentenanspruch gemäß § 1 12) des Gesetzes wird abgelehnt.

Der Landesminister des Innern Kiel, den 26. Juni 1950
Ref. I/8 A. Pol. Wi. Gu.
Be. 1362 Be/ Ch.

An den Herrn Landrat
des Kreises Stormarn
-Kreissozialhilfesausschusses-
Bad Oldesloe



Vorstehende Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:
W. K. W. W.

28

→ Rösseler - D./K.

10. Juli 1950

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A. Pol. Wi. Gu.
In Kiel

Betrifft: O.W. Erna Rösseler in Bargteheide.
Bezug: Erlass vom 26.6.50, Aktz.: Be./1362.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass berichte ich, dass Rentenvorbehalt
se aus Mitteln der Landesregierung an Frau Rösseler nicht gezahlt werden.
Anliegend überreiche ich eine Eingabe des Rhammes, Franz Rösseler,
und bitte, die Erstattung der Ansagen vorzunehmen. Hinzu kommen wei-
tere Fahrtnebenlagen von 1,- DM für die Fahrt ~~zu~~ Vertrauensvertret nach
Ahrensbürg und zurück.

4/4.

Im Auftrage:
F. Rösseler

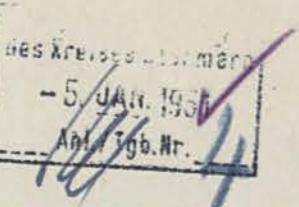
11/4. 11

29

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 Pol. Wi. Gu.
Be. 1362.

Kiel, den 3. Januar 1951

An den Herrn Landrat
-Kreissozialhilfsausschuss-
in Bad Oldesloe



Betrifft: Be. 1362 - Erna Roseler, Kargtshede
Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie
hiermit die Kreisakte zurück.

Im Auftrage:

Wolters

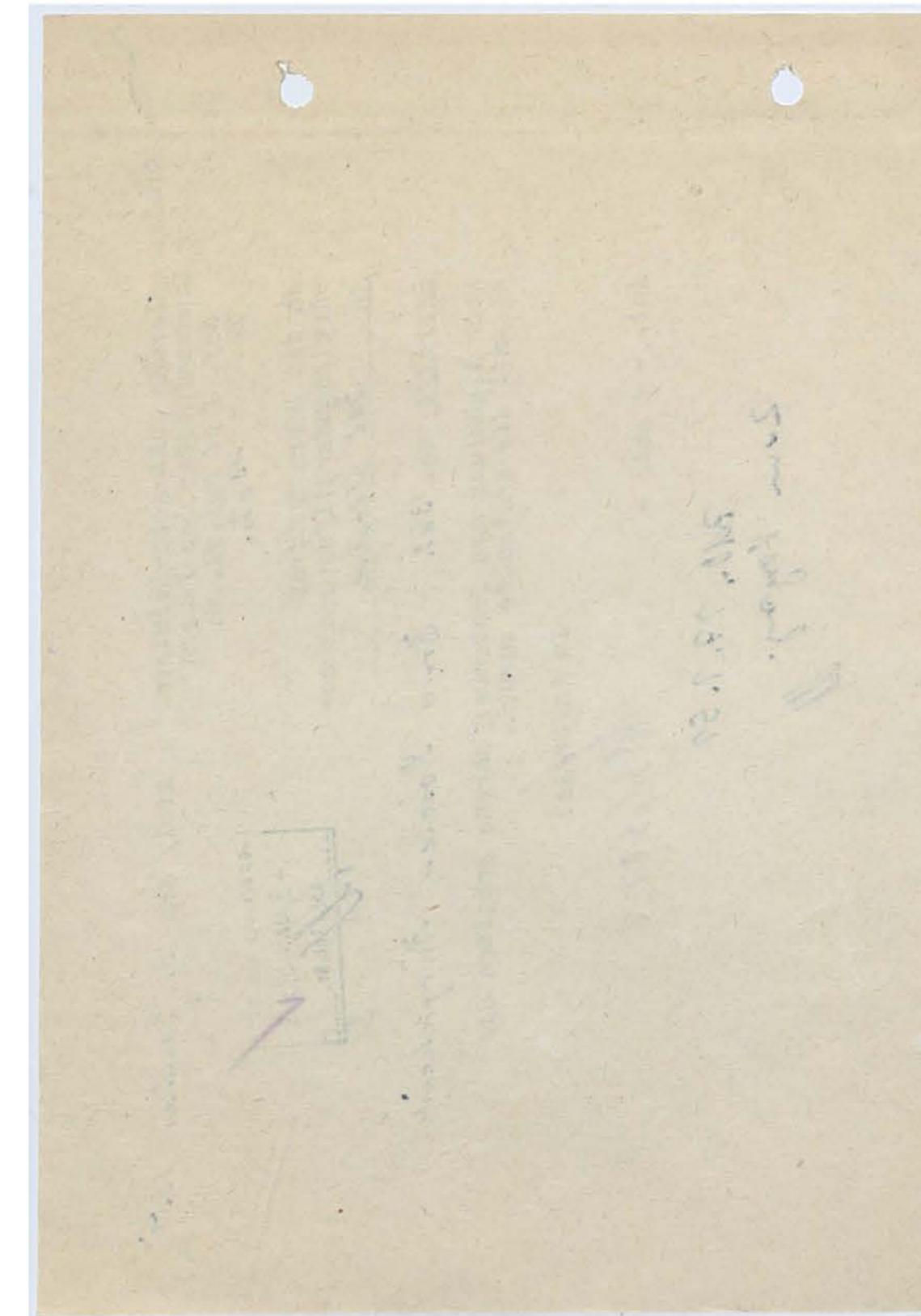
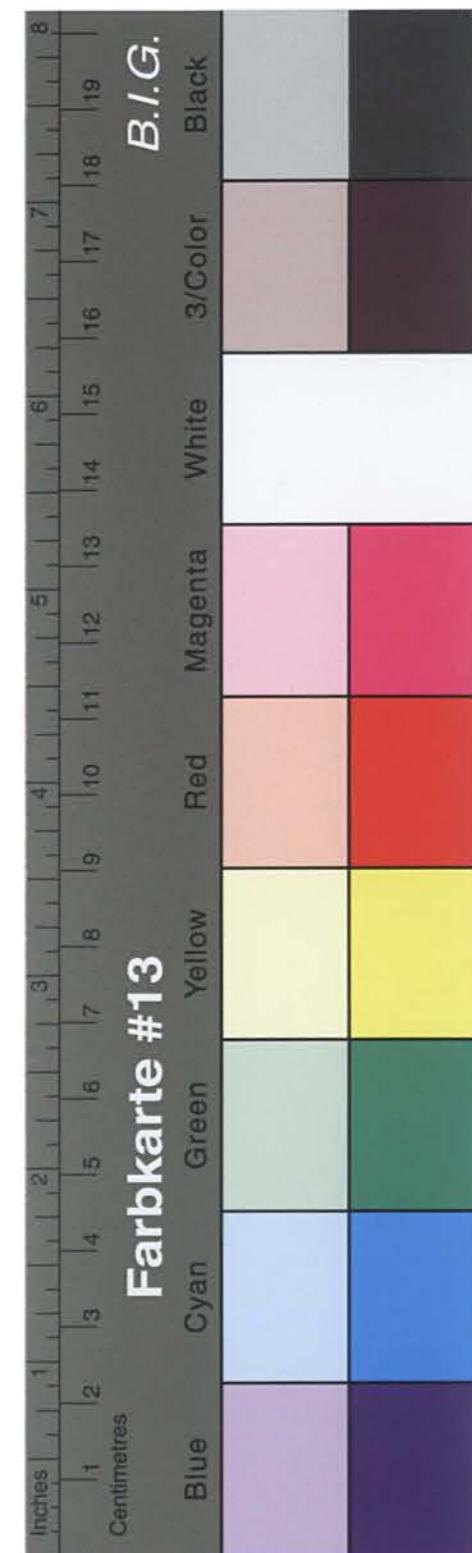
Anl. - 1 Akte -

Bd. 17. 1. 51

Zum Vorsatz. //

A color calibration chart titled 'Farbkarte #13' featuring a 3x6 grid of color patches. The top row contains Black, Dark Brown, White, Red, Yellow, and Green. The middle row contains Light Gray, Tan, Magenta, Orange, Light Yellow, and Light Green. The bottom row contains Blue, Cyan, Magenta, Yellow, Light Blue, and Purple. Below the grid is a ruler scale with markings from 1 to 19 in both centimeters and inches.

Kreisarchiv Stormarn B2



30

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 21. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein *Frau Sma zösseler*,
Garteneide
Kremsbütteler Weg 57.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:
Wiegand

34

12. Okt. 1954.

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Röseler - D.-/ -

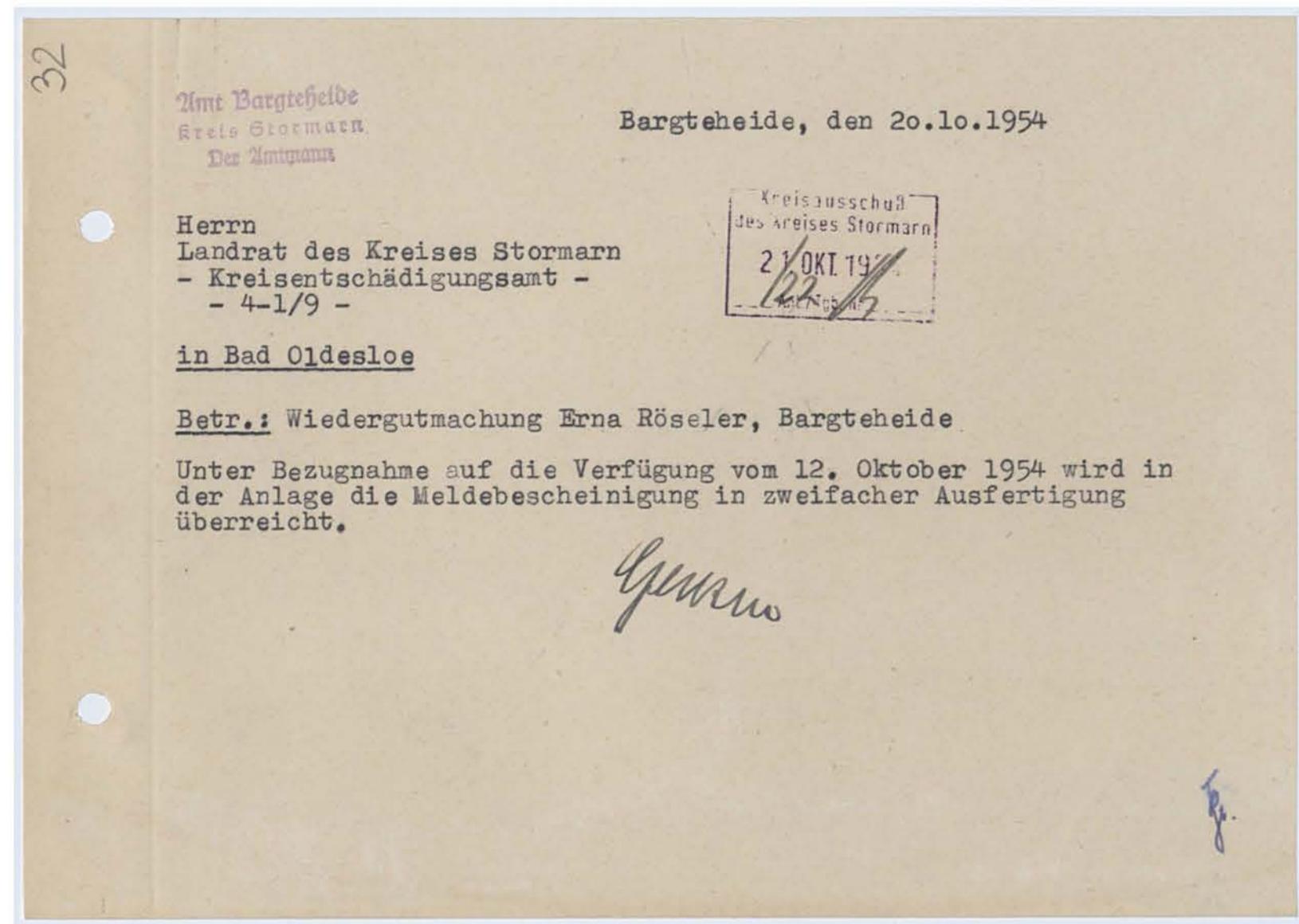
An die
Amtsverwaltung,
Bargteheide.

In der Wiedergutmachungssache Erna Rösseler in Bargteheide, Tremsbütteler Weg 57 bitte ich um die Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Frau Röseler in Bargteheide wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage:

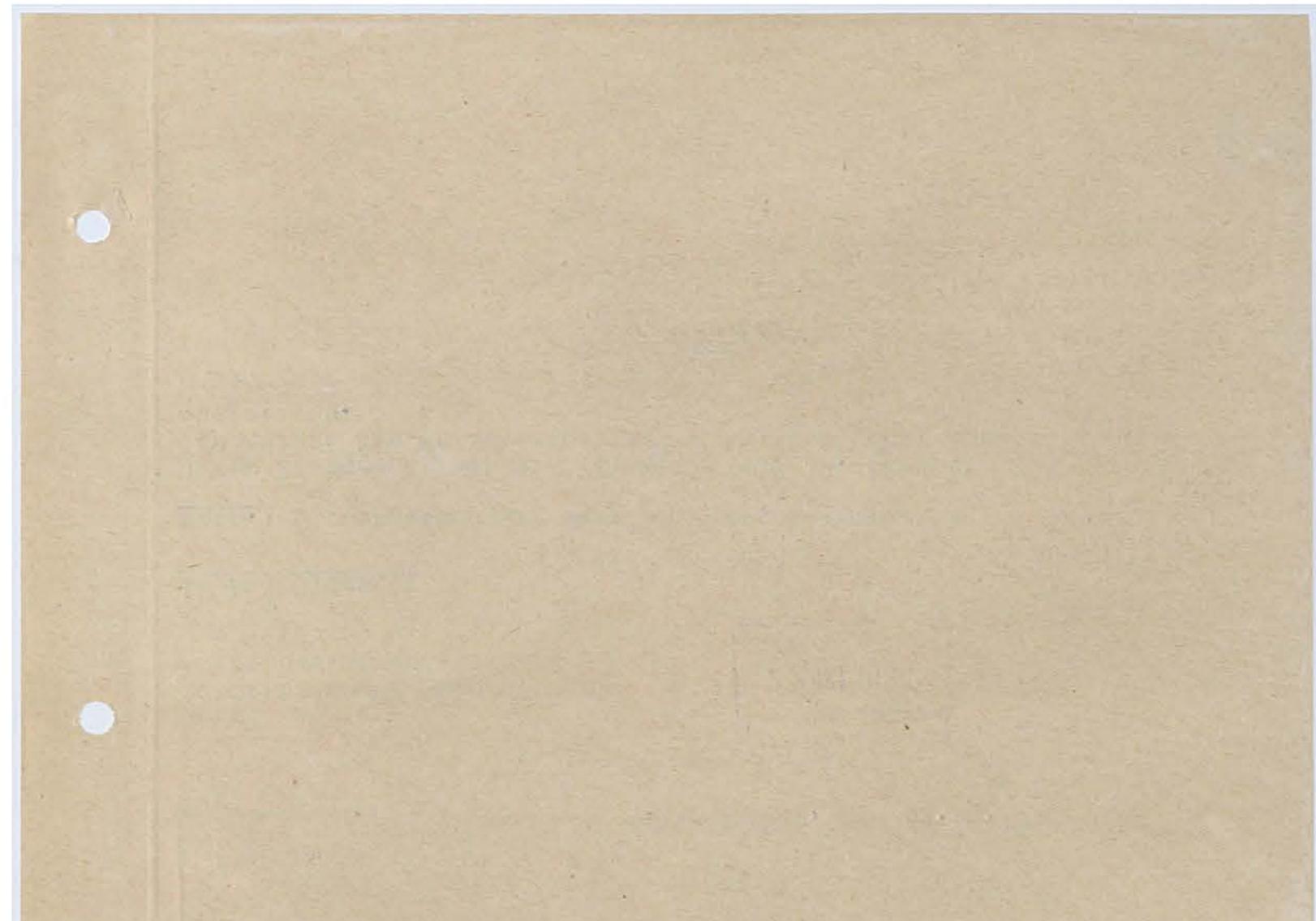
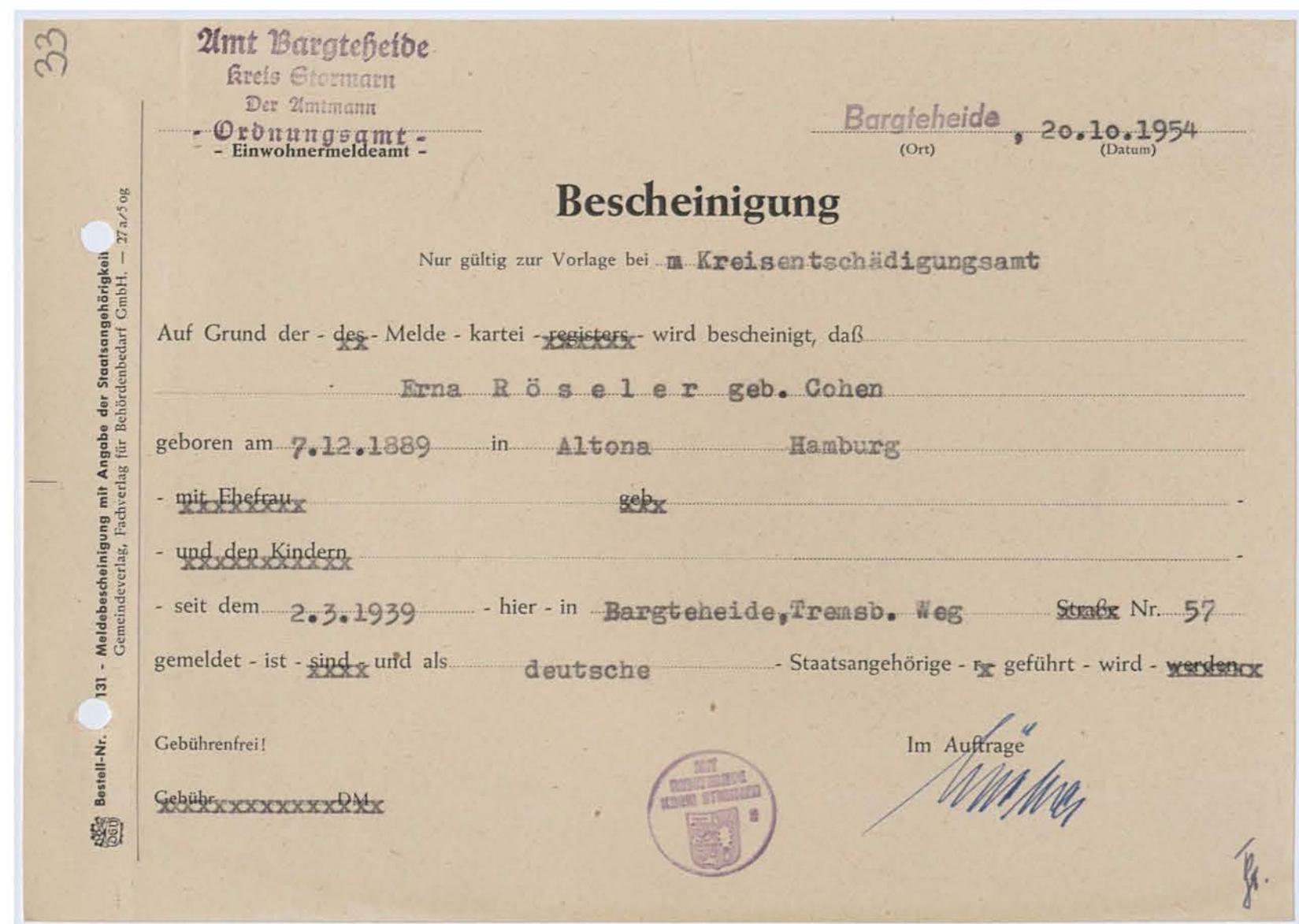
Kreisarchiv Stolmar B2





Kreisarchiv Stormann B2





Kreisarchiv Stormarn B2



34

27. Okt. 1954.

Kreisentschädigungsamt

4-1/8 Rösseler -

D. -

11 An das
Landesentschadigungsamt
Schleswig-Holstein,

K i e l .

In der Wiedergutmachungssache Frau Erna Rösele in Bargteheide

- Aktenzeichen: Be. /1362 -

überreiche ich anliegend den bei mir gestellten Wiedergutmachungsantrag nach dem BEG. mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

Meine Handakten füge ich zur Ergänzung des Antrages bei.

24-

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stolmar B2



Da das Einkommen den Bedarfssatz - nicht - übersteigt, kann eine Beihilfe zum Lebensunterhalt - nicht - gewährt werden.

Für die Feststellung der Ausbildungskosten gilt folgende Berechnung:

doppelter Richtsatz der Mutter	DM
desgl. der Waise	DM
Miete	DM

Da das Einkommen diesen Betrag - nicht - mit DM übersteigt, ist ein Betrag von DM - nicht - auf die tatsächlichen Ausbildungskosten anzurechnen.

An Ausbildungskosten entstehen:

Kreisarchiv Stormann B2

